Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Vergabeart	
☒ offenes Verfahren	
☐ nicht offenes Verfahren	
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	
☐ wettbewerblicher Dialog	
☐ Innovationspartnerschaft	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 12.11.2026	Uhrzeit 23:59
Bindefrist endet am	11.01.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40169-E7-0003	**Carolinenpalais Neustrelitz**
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt	
Vergabenummer	Leistung
26E0138N	**Los 3001 Baustelleneinrichtung**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

☒	212 EU	Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒	216	Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒	226	Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐	227	Zuschlagskriterien
☐	242	Instandhaltung
☐		Informationen zur Datenerhebung
☒	Merkblatt zur Übermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV _V3	
☐		
☐		

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

☒		Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒	214	Besondere Vertragsbedingungen
☐	225	Stoffpreisgleitklausel
☐	228	Nichteisenmetalle
☐	241	Abfall
☐	244	Datenverarbeitung
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterauszug
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- ☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Bezeichnung des erklärenden Unternehmens eintragen)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern
vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung
d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg
Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg
zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

_____
_____
_____
_____
zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)
Straße Schloßstraße 9-11 Fax
PLZ/Ort 19053 Schwerin E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Erklärung zum Datenschutz
- ☒ Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich für

- ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☒ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: **40169-E7-0003**	Baumaßnahme: **Carolinenpalais Neustrelitz**
Vergabenummer: **26E0138N**	Leistung: **Los 3001 Baustelleneinrichtung**

"

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14 19053 19053

10

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbar Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

  und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche „Bewerben“. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	Datum
	26E0138N	
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3001 Baustelleneinrichtung**		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Bezeichnung des erklärenden Unternehmens eintragen)
☒ Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder
Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterauszug
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐

1.4 sonstige Unterlagen

☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
☐
☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
☐

2.4 sonstige Unterlagen

☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
☐
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Vergabenummer	**26E0138N**

Baumaßnahme

Carolinenpalais Neustrelitz

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Leistung

Los 3001 Baustelleneinrichtung

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **19.01.2027**.
- ☐ spätestens _____ Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____ ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **28.06.2030**.
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
  - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

  - ☐ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
  Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40169-E7-0003	**Carolinenpalais Neustrelitz**

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Vergabenummer	Leistung
26E0138N	**Los 3001 Baustelleneinrichtung**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐	221 oder 222	Angaben zur Preisermittlung
☐		
☐		

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[2] beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[3] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[4]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

[2] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[3] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[4] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Unterlage nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40169-E7-0003** Vergabenummer **26E0138N**

Vergabeart

☐ Öffentliche Ausschreibung	☒ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme
Carolinenpalais Neustrelitz
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Leistung
Los 3001 Baustelleneinrichtung

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro Euro Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Unterlagen elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0138N	
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3001 Baustelleneinrichtung**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kos-ten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis**[1]					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis**[2]					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamtzuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[3] Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der/s Nachunternehmer(s) des Auftraggebers vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen stehen über das Bundesportal zur Verfügung. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
-bewerbungen-

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0138N	
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3001 Baustelleneinrichtung**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40169-E7-0003	**Carolinenpalais Neustrelitz**
	Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
Vergabenummer	Leistung
26E0138N	**Los 3001 Baustelleneinrichtung**

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0138N	
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3001 Baustelleneinrichtung**		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0138N	
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3001 Baustelleneinrichtung**		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.[1]

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail –

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BWI7@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BWI7-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Dienst- und Lieferanschrift: Krausenstraße 17-18, 10117 Berlin
Verkehrsanbindung: U-Bahnhof Stadtmitte

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.
Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme
40169-E7-0003
Carolinenpalais Neustrelitz
Leistung
26E0138N
Los 3001 Baustelleneinrichtung

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n (Eignungsleihe).

☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n.

- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n.

- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
00	**Vorbemerkungen**			
00.00	**Vorbemerkungen**			

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM BAUVORHABEN, WICHTIGE HINWEISE ZUR KALKULATION

Projekt:

Sanierung Carolinenpalais

60169 Neustrelitz, Schlossstraße 8,

Unterbringung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Bauherr:

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg
Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg

Bei der Erstellung dieser kostenaufstellung wurden die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen berücksichtigt.

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

STANDORT/ BAUSTELLENZUFAHRT

Das Projekt:

Das ehemalige Carolinenpalais ist ein Putzbau in romantischer Neugotik mit feinem Fugenschnitt. Es wurde 1850 von Friedrich Wilhelm Buttel errichtet, der als Schüler Karl Friedrich Schinkels die klassizistische und neugotische Architektur in Mecklenburg-Strelitz mit einer eigenständigen, anmutigen Formensprache prägte.

Der zweieinhalbgeschossige Bau erhebt sich über einem L-förmigen Grundriss und ist von einem umlaufenden Zinnenkranz bekrönt. Mittel- und Seitenrisalite sind turmartig ausgebildet, und ein malerischer Eckerker verleiht dem Gebäude zusätzlichen Charakter.

Ursprünglich als Wohnhaus für Caroline, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, erbaut, erfuhr das Palais später mehrere Nutzungsänderungen: Zunächst wurden Wohnungen eingebaut, ab 1945 diente es als Seuchenstation des Krankenhauses, und anschließend wurde es als Bezirkshygieneinstitut genutzt. Zum historischen Bauensemble gehören neben dem Palais (Haus 1) auch das ehemalige Kutscherhaus (Haus 3).

Das Gebäude wurde zwischen 1847 und 1850 als Carolinenpalais errichtet. In den Jahren 1877/78 erfolgte der Umbau zum Erbgroßherzoglichen Palais, bei dem an der Promenade ein großer Anbau ergänzt wurde. Ab 1904/07 diente das Gebäude als Wohnhaus, zunächst für Hofbedienstete und ab 1918 für Beamte; aufgrund fehlender Plangrundlagen sind Umbauten aus dieser Zeit möglicherweise kaum nachweisbar. Nach 1945 wurde das Gebäude zunächst als Seuchenkrankenhaus und später als Hygieneinstitut genutzt. Größere Umbauten fanden in den 1960er- (oder 1970er-) Jahren im Zusammenhang mit der Einrichtung des Hygieneinstituts statt, das ab 1972 dort seinen Sitz hatte.

Das Grundstück sowie die darauf befindlichen Gebäude stehen unter Denkmalschutz.

Baugrundstück

Planungsgegenstand ist das gesamte Grundstück 27 der Gemarkung Neustrelitz. Die Adresse lautet Schlossstraße 8. Durch den Verkauf der Flurstücke 24/1 und 24/2 sind unklare Grenzsituationen (unterschrittene Abstandsflächen) entstanden, die durch den Auftraggeber geprüft und geklärt werden. Auf dem zu beplanenden Grundstück befinden sich noch die Gebäude 4 und Gebäude 5, die sofort nach Baubeginn abgebrochen werden. Das Grundstück befindet sich im Eigentum des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Planungs- und Bauaufgabe

Ziel der Baumaßnahme ist die vollständige Sanierung des denkmalgeschützten Palais mit 3.505,89 m² BGF und des denkmalgeschützten Kutscherhauses mit 509,90 m² BGF, einschließlich der Fassaden- und Dachsanierung und der Gestaltung der Außenanlagen sowie Erneuerung der Medienanschlüsse. Bei der Sanierung sind insbesondere brandschutztechnische, denkmalpflegerische, energetische Anforderungen sowie Forderungen aus den Arbeitsstättenregeln, der Barrierefreiheit, dem Brand- und Schallschutz umzusetzen. Die öffentliche Medienerschließung und die Anbindung des Kutscherhauses an das Carolinenpalais werden erneuert.

Der zukünftige Nutzer ist die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE).

Die Gebäude werden vor Baubeginn leergezogen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Lage der Baustelle:

Das Grundstück bildet den Abschluss des historischen Stadtkernes zum Schlosspark. Südlich des Grundstücks verläuft die Straße "An der Promenade", östlich die Schlossstraße. Im Norden und Westen schließen andere Grundstücke direkt an die Liegenschaft an. Auf dem Grundstück befinden sich zwei in der Baumaßnahme zu sanierende Gebäude, das Hauptgebäude, Haus 1 und das Kutscherhaus, Haus 3. Diese stehen unter Denkmalschutz. Weitere auf dem Grundstück befindliche Gebäude werden im ersten Schritt durch das Gewerk "Freianlagen" abgebrochen.

Im westlichen Bereich des Grundstückes befindet sich eine Gartenanlage mit historischem Baumbestand. Dieser Bereich steht unter Denkmalschutz und darf im Zuge der Baumaßnahme nicht betreten und befahren werden. Ebenfalls unter Denkmalschutz steht die südliche Einfriedung des Grundstückes. Die Arbeitskräfte sind durch den jeweiligen Auftragnehmer darüber zu unterrichten. Der Auftraggeber behält sich vor, Kosten für unbefugtes Verhalten geltend zu machen. Eine komplette Straßensperrung ist nicht vorgesehen.

Baustellenzufahrt:

Die Baustelle ist zum öffentlichen Straßenraum hin durch einen mobilen Bauzaun abgesichert. Die Zufahrt erfolgt über die Straße "An der Promenade", wo sich eine mobile Toranlage im Bauzaun befindet.
Eine weitere Toranlage liegt östlich in der Durchfahrt zwischen dem Carolinenpalais und der angrenzenden Bebauung. Diese Toranlage darf ausschließlich in Ausnahmefällen und nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauüberwachung genutzt werden.

Der Materialtransport sowie der Abtransport von Abbruchmaterial erfolgen über die südliche Zufahrt zur Baustelle.

Nach Abschluss der zuerst auszuführenden Bauwerksabdichtung am westlichen Giebel von Haus 1 wird ein Gerüstaufzug für Material- und Personenbeförderung in Kombination mit Absetzplattformen für Kranbetrieb installiert. Von dort ist der Zugang zum Erdgeschoss, zum 1. Obergeschoss sowie, zum Dachgeschoss und auf das Dach möglich. Das Sockelgeschoss ist über die innenliegenden Treppenanlagen sowie über eine Außentreppe erreichbar.

Die Arbeitsbereiche in Haus 3 befinden sich überwiegend auf ebenerdigem Niveau. Während der Bauphase bestehen Durchbrüche zum Obergeschoss. Nach Herstellung der neuen Geschossdecke bleibt lediglich ein Deckendurchbruch für eine Ausziehleiter bestehen.

Die An- und Abfuhr von Geräten, Materialien und ähnlichen Lieferungen ist frühzeitig (eine Woche vorher) mit der Bauüberwachung, der Fachbauleitung sowie mit parallel arbeitenden Gewerken abzustimmen.

Vom Auftraggeber wird auf dem Grundstück der Töpferstraße15 eine Freifläche für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt. Dort können durch den AN Lagerflächen genutzt werden sowie eigene Pausencontainer und Materialcontainer abgestellt werden. Die Entfernung von der Baustelle beträgt ca. 240 m fußläufig und mit dem Fahrzeug

ALLGEMEINE GEBÄUDEBESCHREIBUNG

Haus 1

Das Gebäude gliedert sich in ein Sockelgeschoss, ein Erdgeschoss sowie ein Obergeschoss. In Teilbereichen ist zusätzlich ein Dachgeschoss in voller Geschosshöhe mit senkrechten Außenwänden - den sogenannten Turmzimmern - ausgebaut.

Die tragenden Außen- und Innenwände bestehen aus Ziegelmauerwerk. Die Decke über dem Sockelgeschoss ist als Tonnengewölbe ausgeführt, in einigen Bereichen auch als Kappendecke. Der Fußboden des Erdgeschosses ist überwiegend als massive Konstruktion über den Gewölben und Kappen hergestellt; abschnittsweise liegt ein Dielenboden auf Lagerhölzern vor.

Die Decken über dem Erdgeschoss und dem 1. Obergeschoss sind als Holzbalkendecken mit Dielung ausgeführt. Die hölzerne Dachkonstruktion besteht aus Pfetten- und Sparrenlagen mit einer Brettschalung sowie einer Abdichtung aus Dachbahnen.

Haus 3

Das Kutscherhaus verfügt über ein Erdgeschoss sowie ein nicht ausgebautes Dachgeschoss in ähnlicher Baukonstruktion. Die Dachkonstruktion ist als Satteldach mit einem hölzernen Dachstuhl und einer Ziegeldeckung ausgeführt.

BESONDERE BAUSTELLENSITUATION

Vor Baubeginn werden die Gebäude vollständig freigezogen. Rücksicht ist auf die umgebenden Gebäudenutzungen auf Nachbargrundstücken zu nehmen. Die Nachbargrundstücke sind nicht zu benutzen.

Sämtliche Baukonstruktionen sind schonend und bestandserhaltend zu behandeln und nur im Rahmen der auftragsgemäß auszuführenden Leistungen zu bearbeiten.

Bei allen Bauarbeiten ist die Ausbreitung von Staub, Lärm und Erschütterung auf ein Mindestmaß

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

zu reduzieren.

Bauschuttcontainer sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden. Ein Staubeintrag von außen durch geöffnete Fenster und Türen der Baustelle und auf Nachbargrundstücke ist auszuschließen.

Zu Schadstoffen liegt ein Gutachten vor. Die daraus resultierenden Schutzmaßnahmen sind zu beachten und umzusetzen. Schadstoffe sind separat in Container zu füllen und entsprechend den Forderungen zu entsorgen.

Während der Abbruch- und Sanierungsarbeiten sind die Auflagen des Bescheides der Unteren Naturschutzbehörde zum Artenschutz zu beachten, umzusetzen bzw. einzuhalten. Zur Begleitung der Maßnahme wird durch den Auftraggeber eine ökologische Baubegleitung beauftragt. Sie überwacht die Ausführungen und ist gegenüber den Auftragnehmern weisungsberechtigt. In diesem Zusammenhang kann es zu kurzen Unterbrechungen der Arbeiten führen.

BAUZEITENPLAN / AUSFÜHRUNG / TERMINE

Bauzeiten:

Maßgeblich sind die mit den Vergabeunterlagen mitgeteilten Termine für Beginn und Ende der Arbeiten, sowie die genannten Einzelfristen.

Der AN ist verpflichtet, spätestens zwei Wochen nach Auftragserteilung einen Feinterminplan mit Angabe der Zahl der Arbeitskräfte je Arbeitsabschnitt und mit Angabe der Abhängigkeiten zu anderen Gewerken auf Grundlage der vom Bauherrn vorgegebenen Vertragstermine einzureichen.

Der AN hat diesen Feinterminplan zu erstellen und mit dem AG und der örtlichen Bauüberwachung unter Einhaltung der Vertragstermine zu koordinieren und fortzuschreiben.

Es gehört zu den Vertragspflichten des AN, Arbeitskräfte, Gerät und Material sowie gegebenenfalls Entsorgungs- und Transportkapazitäten in dem Umfang einzusetzen, dass die einzelnen Leistungsabschnitte innerhalb der vereinbarten Vertragstermine und Zwischenfristen realisiert werden.

Ausführung / Termine:

Maßgeblich sind die in den Verdingungsunterlagen genannten Vertragstermine, soweit geregelt (auch dort genannte Zwischentermine). Es gilt die VOB/B.

Baubesprechungen

Bauberatungen finden einmal wöchentlich auf der Baustelle statt. Der Projektleiter des Auftragnehmers (siehe unten) ist verpflichtet, an diesem Gespräch mit der Bauüberwachung des Auftraggebers teilzunehmen.

Die Teilnahme an den Bauberatungen gehört zu den Leistungspflichten des AN. Die Teilnahme ist während der aktiven Tätigkeit der Firma auf der Baustelle erforderlich. Vor Beginn der geplanten Ausführungszeit ist die Teilnahme an den zwei der Einsatzzeit vorangehenden Bauberatungen erforderlich, ebenso auf Anforderung der Bauleitung zur Klärung von Arbeitsabläufen, Baufreiheiten, Lieferungen von Material, Gerät u.ä.

Auf der Baustelle muss ständig mindestens eine deutsch sprechende Arbeitskraft anwesend sein, die qualifiziert ist, Mitteilungen zu machen und Anweisungen entgegenzunehmen. Vor Beginn der Arbeiten ist dieser schriftlich anzuzeigen.

Baustellenkoordinierung

Es ist zu beachten und in die Kalkulation einzubeziehen, dass mehrere Gewerke parallel ausgeführt werden und dass nach Absprache und Protokollierung den Weiteren am Bau Tätigen Baufreiheit gewährt wird und räumliche Überschneidungen zwischen den einzelnen Gewerken eintreten können. Das Zusammenarbeiten aller Gewerke sowie die eigenständige Koordinierung untereinander ist zwingend erforderlich.

Kommunikation

Für das Projekt steht eine digitale Plattform zur Verfügung, die kostenlos bereit gestellt wird. Die Anmeldung der Nutzer erfolgt nach Beauftragung. Die Kommunikation und der Austausch von Dokumenten erfolgt zwingend über diese Plattform (Poolarserver).

- Bereitstellung und Aktualisierung der Kontaktlisten
- Auslieferung von Plänen und Aktualisierung der Pläne, Bereitstellung von Revisionsplänen
- Verteilung von Protokollen, Terminplänen, Unterlagen von Gutachtern etc.
- Mängelmanagement (Mängelmeldung und Mängelfreimeldung)
- Aufmaß- und Rechnungseingang und -bearbeitung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Übergabe der Bautagesberichte
- Übergabe von Dokumentationen zu den Technologien und Produkten, die von den Unternehmern eingesetzt werden (vor Beginn der Leistung)
- Übergabe der Werk- und Montageplanung sowie der Prüfrücklauf
- bei Bedarf Fotodokumentation

Für die Kommunikation über den Server steht eine kostenlose Browserversion oder eine kostenlose App zur mobilen Nutzung zur Verfügung.

Der AN benennt einen deutsch sprechenden Projektleiter, der in allen Bauphasen zur Verfügung steht, der die Koordinierung der Arbeiten mit allen anderen Gewerken und Schnittstellen zu diesen selbstständig übernimmt und an den Bauberatungen teilnimmt.

Bautagesbericht des AN

- Bautagesberichte sind arbeitstäglich anzufertigen, mit folgendem Inhalt:
- Wetter und Temperaturen (mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht)
- Arbeitszeiten (Beginn und Ende)
- Arbeitskräfte des Auftragnehmers mit Namen und Qualifikation/ Position
- Einsatz von Großgeräten
- Erledigung vorgeschriebener Prüfungen
- genaue Bezeichnung der Arbeitsorte
- Bezeichnung der Arbeitsinhalte
- Arbeitsunterbrechungen und deren Gründe
- außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle)
- Name des Vorarbeiters/ Bauführers des AN

Die Bautagesberichte sind wochenweise über das digitale Plattform an die Bauüberwachung, spätestens bis zum Dienstag der den Arbeiten folgenden Woche, 14:00 Uhr, zu übermitteln.

ZULÄSSIGE BAUZEITEN / BAULÄRM

Allgemein findet der Baustellenbetrieb nach den gültigen Regelungen des Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) an Werktagen zwischen 7:00 und 20.00 Uhr statt.

Die Arbeitswoche umfasst fünf Arbeitstage, von Montag bis Freitag. Arbeiten außerhalb dieser Zeit sind beim Auftraggeber fünf Arbeitstage vorab anzumelden und mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Sollten es in unvorhergesehenen Fällen auf Anordnung des Auftraggebers erforderlich sein, dass Lärm gänzlich vermieden werden muss, sind die Arbeiten in betroffenen Bereichen auf Anweisung der Bauüberwachung einzustellen und in andere Arbeitsbereiche zu verlagern. Sollte eine Verlagerung nicht möglich sein, werden die Ausfallzeiten nach den im Leistungsverzeichnis hierfür vorgesehenen Stundensätzen vergütet.

Eine Kameraüberwachung ist nicht vorgesehen. Somit ist der AN selbstständig für das Sichern seiner Arbeitsgeräte verantwortlich.

PARKEN AUF DEM BAUGELÄNDE, BAUSTELLENEINRICHTUNG, LAGER

Für alle am Bau Beteiligten besteht auf dem Gelände des Carolinenpalais und seiner Baustellenfläche im Straßenraum Parkverbot für alle Fahrzeuge. Die Baustelle darf nur zum Be- und Entladen befahren werden.

Räumlichkeiten in Gebäuden stehen nicht zu Verfügung.

Auf einer weiteren Liegenschaft der Auftraggeberin (Töpferstraße15) in ca. 250m Entfernung vom Carolinenpalais werden Lagerflächen sowie Abstellflächen für Firmenfahrzeuge und Firmencontainer (Tagesunterkünfte) vorgehalten. Für Tagesunterkünfte sind die Auftragnehmer selbst verantwortlich. Unterkünfte, Büro etc. sind als Nebenleistung, sofern erforderlich, einzukalkulieren und damit Sache des AN. Die Zuweisung der Stellplätze erfolgt durch die Bauüberwachung entsprechend der Anzahl der tätigen Firmen und der zur Verfügung stehenden Plätze. Durch den Auftraggeber werden dort Sanitäreinrichtungen mit Duschen bereitgestellt.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Privatfahrzeuge dürfen nicht auf den Flächen der Baustelleneinrichtung abgestellt werden. Es sind die öffentlichen Parkflächen der Umgebung zu nutzen.

Die Errichtung und der Betrieb von Sanitäranlagen erfolgt auf dem beengten Baugrundstück nur mit zwei mobilen Toiletten. Auf einem externem Grundstück der Auftraggeberin in 99 m Entfernung von der Baustelle stehen WC-Anlagen für Damen und Herren zur Verfügung.

MATERIAL-/ WARENANLIEFERUNG

Die Material- und Warenannahme erfolgt ausschließlich durch den Auftragnehmer. Die Annahme durch den Bauherrn bzw. die Bauüberwachung ist grundsätzlich ausgeschlossen. Für den Zeitraum des Betriebes der Baustelleneinrichtung erfolgen gesonderte Regelungen zum Öffnen und Schließen von Bauzaunanlagen.

AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

Die erforderlichen Ausführungsunterlagen (Pläne usw.) werden dem Auftragnehmer als pdf-Dateien zur weiteren Verwendung übergeben. Pläne in Papierform erhält der AN unentgeltlich in 1-facher Ausfertigung zu Baubeginn. Der AN ist verpflichtet, sich mit Nutzung des Plan-Servers stets über den aktuellen Planstand zu informieren und die Leistungen nach aktuellem Planstand auszuführen.

SAUBERHALTEN DER BAUSTELLE

Die Baustelle, mit ihren Gebäuden und der Baustelleneinrichtung, ist stets in einem aufgeräumten Zustand zu halten. Restmaterial und Bauschutt, Verpackungen und abgebrochenes oder demontiertes Material ist arbeitstäglich zu beräumen. Nach Beendigung einzelner Arbeiten sind die Arbeitsbereiche besenrein zu übergeben. Den diesbezüglichen Anordnungen

der Bauüberwachung ist Folge zu leisten. Das Rauchen und der Verzehr von Speisen und alkoholischen Getränken sind im Bereich der Baustelle und im Gebäude untersagt. Fehlverhalten führt zum Verweis von der Baustelle

Bauschuttentsorgung

Bauschutt und Abfälle dürfen auf der Baustelle nicht verfüllt werden. Jeder AN ist verpflichtet, seine Baustellenabfälle/ Bauschutt, Materialreste usw. sorgfältig sortiert, d.h. getrennt nach Art des Materials (Holz, Kunststoffe, Metall usw.) wöchentlich zu entsorgen. Für Sondermüll und Abfälle besonderer Deponierung müssen Entsorgungsnachweise vorgelegt werden. Sämtliche Kosten zur Entsorgung von Bauschutt und Abfällen gehen zu Lasten des jeweiligen AN.

Verstößt der AN gegen seine Pflichten zum Sauberhalten der Baustelle, zur Entsorgung, Sortierung oder Abfalltrennung, so gehen die entstehenden Mehrkosten aller Art, nach einmaliger Anmahnung und einer Frist von 2 Tagen, zu seinen Lasten.

Entsorgung und Transport von allen Abbruchmassen müssen mit Entsorgungsnachweisen belegt werden. Es gilt das Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Für Bauschutt/Müll wird keine Umlage vereinbart. Der Auftragnehmer hat seinen Bauschutt auf eigene Kosten (DIN 18299) zu entsorgen. Die Entsorgung hat täglich zu erfolgen. Die Beseitigung des mit der Werkleistung angefallenen Abfalls gehört zum Leistungsumfang des Auftragnehmers. Insofern können Kosten seitens des Auftraggebers hierfür nur im Rahmen der Mangelbeseitigung geltend gemacht werden, wenn der Auftragnehmer seiner Beseitigungspflicht (trotz Mahnung und Fristsetzung) nicht nachgekommen ist.

Bauwasser und Baustrom

Auf eine vertragliche Umlage für die Bereitstellung von Baustrom und Bauwasser wird verzichtet. Im Rahmen der Baumaßnahme wird Baustrom, Bauheizung und Bauwasser unentgeltlich für den Auftragnehmer bereitgestellt. Die Verbrauchskosten sind vom Bieter nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Von diesen Anschlussstellen aus hat der AN selbst für die Versorgung seine Arbeitsbereiche zu sorgen. Alle elektrisch betriebenen Baumaschinen und Geräte sind nach Arbeitsschluss spannungsfrei zu schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen. Das Bauwasser darf nur im Außenbereich abgenommen und nicht in das Gebäude mit Schläuchen geführt werden.

Anforderungen an Stoffe

Sämtliche am Gebäude verwendeten Materialien sind gütegeprüft, schadstoff- und emissionsfrei. Materialien, die Asbest, PCB, Formaldehyd oder FCKW beinhalten bzw. jenseits der erlaubten Grenzwerte beinhalten, sind nicht zugelassen. Verwendete Mineralfaserprodukte müssen die Freizeichnungskriterien des Anhangs V Nr. 7 der Gefahrstoffverordnung erfüllen und als nicht krebsverdächtigt eingestuft sein.

Vor Beginn der Leistungsausführung sind dem Auftraggeber Eignungs- und Gütenachweise der verwendeten Materialien in Form von Materialdatenblättern, Zulassungsbescheinigungen und sonstigen Nachweisen für Bauteile und Baustoffe über den Planserver 14 Tage nach Beauftragung, spätesten jedoch 14 Tage vor Beginn der Einzelmaßnahme zu übersenden.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Materialbemusterung

Vor Ausführung sind in ausreichendem zeitlichem Vorlauf zur Abstimmung dem Auftraggeber Materialmuster vorzulegen.

Abrechnungs-/Dokumentationsunterlagen

Abrechnung/ Aufmaße: Aufmaßunterlagen sind 1-fach in Papierform und1-fach digital über den Server zu übergeben. Dokumentation: Dokumentationsunterlagen über die ausgeführten Leistungen sind 1-fach in Papierform und digital zu übergeben. Dokumentationsunterlagen als Aktenordner sind wie folgt anzufertigen und zu übergeben:

- - Aktenordner (schwarz) Kunststoff, Rückenbreite 3,6 bzw. 5 cm,
- - 1-fach Ausfertigung
- - Rücken nach Abstimmung mit Bauherrn
- - Kapitelabtrennung mittels Deckblatt und Einlageblätter mit "Reiter mit Nase" mit Bezeichnung des Inhalts und Nummer trennen, Inhalt:

1. Betriebsanschrift, Name, Telefon, am Bau beteiligte Firmen

2. Erklärungen

- Fachunternehmererklärung

- Fachbauleitererklärung

- Errichtererklärung

- Zulassungserklärung

- Konformitätserklärung

3. Herstellerunterlagen/Herstellerbescheinigungen

4. Planungsunterlagen (Zeichnungsunterlagen)

5. Stundennachweise abgezeichnet und bestätigt

Werkplanungen

Sofern es der Leistungsumfang des AN die Erstellung einer Werk- und Montageplanung erfordert, müssen aus dieser Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung, Bauanschlüsse inkl. Aller Sonder- und Anschlussdetails der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

Der Bieter hat mit der Erstellung der Werk- und Montageplanungen für seine Leistungen unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen. Er befindet sich mit seinen Leistungen im Verzug, wenn die vollständige und prüffähige Werk- und Montageplanung dem Architekten nicht innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Auftragserteilung in 1-facher Ausfertigung und digital über den Server zugeht.

Sofern diese Frist dem geschuldeten Leistungssoll entsprechend als nicht angemessen erachtet wird, so obliegt es dem Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Architekten innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Auftragserteilung angemessene Übergabefristen verbindlich zu vereinbaren. Die Vereinbarung neuer Fristen muss ausdrücklich schriftlich erfolgen - für die Verbindlichkeit genügt die zweifelsfreie Bestätigung des Architekten durch Unterschrift/Stempel. Für mehrfache Werkplandurchläufe und hieraus resultierende Verzüge ist allein der AN.

INFORMATIONSEMPFEHLUNG

Den Bietern wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtliche Situation, sowie Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad der anzubietenden Leistungen zu informieren. Zur genaueren Preisermittlung werden dem Leistungsverzeichnis Pläne zur Information beigelegt, die dem Bieter Einblick in das Bauvorhaben, insbesondere die Wegeverhältnisse ermöglichen.

Besondere Hinweise für das Gewerk Verkehrstechnik, Baustelleneinrichtungen mit Winterdienst und Bauschließung

Leistungsgegenstand sind

Anlagen zur Verkehrssicherung und -lenkung,

die Umzäunung des Baustellenbereiches,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

die Errichtung und der Betrieb eines Turmdrehkranes, die Bauschließung,

der Winterdienst,

die Errichtung und der Betrieb eines Gerüstaufzuges, die Errichtung und der Betrieb eines Baubüros für die Bauüberwachung der Auftraggeberseite auf der Baustelle

und die Errichtung und der Betrieb von Sanitäranlagen auf externem Grundstück der Auftraggeberin.

Zum Zeitpunkt der Errichtung der Baustelleneinrichtung stehen Sanitärcontainer im Umfeld der Baustelle zur Verfügung. Zusätzlich sind mobile Toiletten auf dem Grundstück und Sanitärcontainer im der Bereich des externen Grundstücks zu errichten.

Zu Beginn der Leistungen sind die Strom- und Wasseranschlüsse aus der bisherigen Gebäudenutzung in Betrieb. Im Zuge der Freischaltung werden Anlagen für Baustrom und Bauwasser in Betrieb genommen.

Nach dem der Aufbau der BE abgeschlossen ist, besteht keine Möglichkeit, Gerät und Material des AN im Bereich der BE zu lagern.

Das Anbringen von eigenen Firmenwerbungen- und Firmenbauschildern durch den AN ist grundsätzlich nicht

statthaft. (auf Wunsch kann die Firmenbezeichnung auf dem Bauschild des AG mit angegeben werden).

Die individuelle Arbeitsplatzbeleuchtung

ist in die Einzelpreise des AN einzukalkulieren.

Alle Transporte in der Baustelleneinrichtung, in das Gebäude sowie innerhalb des Gebäudes sind eigenverantwortlich zu organisieren und

einzukalkulieren. Dabei ist besonderes Augenmerk auf das ständige Sauberhalten der Verkehrswege und Lagerflächen zu legen.

Die Errichtung der Baustelleneinrichtung ist mit der örtlichen Bauüberwachung, dem Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (Si-Ge-Ko) und dem Bauherren abzustimmen.

Vor Beginn der Arbeiten erfolgt eine Begehung der Freiflächen des Baugrundstückes, der Straßen- und Gehwegbereiche und des externen Grundstücks mit der Bauüberwachung und dem Auftraggeber. Der Zustand der BE-Flächen ist im Vorfeld durch den AN zu dokumentieren (Fotodokumentation mit textlicher Erläuterung zu vorhandenen Schäden). Die Dokumentation ist 5 Werktage vor der gemeinsamen Begehung bei der Bauüberwachung einzureichen. Nach Abbau der BE sind die Flächen im ursprünglichen Zustand an den AG zu übergeben.

Die Forderungen des Ordnungsamtes, der Bauberufsgenossenschaften und sonstiger mitwirkender

Behörden, Amtsstellen und Körperschaften sind zu beachten.

Die Verkehrsrechtlichen Anordnungen sind durch den AN mit Vorlage eines BE- und Verkehrszeichenplanes vor der Ausführung bei der zuständigen Behörde der Residenzstadt Neustrelitz zu beantragen.

Umbauten der Baustellenumzäunung für Lieferungen, Container- und Silotausch von weiteren Auftragnehmern:

Wegen der beschränkten Platzverhältnisse ist es nicht möglich, den Bereich der BE fest zu umzäunen und die Zufahrt über zentrale Tore zu realisieren.

Im Baustellenbetrieb müssen bedarfsgerecht die Abrenzungen der Baustelle geöffnet werden um Container zu transportieren, Putzsilos anzuliefern, zu tauschen u.a.

Hierfür ist geregelt, dass die Transporte bis 14:00 Uhr des zweiten Tages vor der erforderlichen Öffnung der Bauzäune bei der Bauüberwachung angemeldet werden müssen. Diese Informationen werden von der Bauüberwachung ebenfalls am zweiten Tag vor der erforderlichen Öffnung der BE an den AN der BE übermittelt. Der AN der BE hat Gelegenheit, am Tag vor der Öffnung seine Arbeitskräfte für das Öffnen und Schließen zu organisieren.

Sollten die Zeiträume für Öffnen und Schließen von den für die Transporte verantwortlichen AN nicht ausreichend präzise oder nicht rechtzeitig angemeldet werden oder außerhalb der Zeiten der Anwesenheit des Errichters der BE liegen, wird das Öffnen und Schließen durch die für die Transporte verantwortlichen AN übernommen. Die verantwortlichen Firmen dokumentieren das ordnungsgemäße Wiederaufstellen der Abgrenzung der BE im Bautagesbericht sowie mit Übermittlung eines Fotos über den Poolarserver an die Bauüberwachung. Sollte die Wiederaufstellung der Abgrenzung der BE oder der Verschluss der Tore nicht ordungsgemäß erfolgen und sind Mängelbeseitigungen durch den AN der BE erforderlich, werden die Aufwendungen durch den AN der BE dokumentiert und werden vom AG zu Lasten der Verursacher gebracht.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Für das Öffnen und Schließen der Abgrenzung der BE sind im LV gesonderte Positionen vorgesehen.

Koordinierungsberatungen außerhalb der Baubesprechungen

Zur Organisation eines reibungslosen Bauablaufes, insbesondere des Zusammenwirkens der verschiedenen am Bau beteiligten Firmen kann eine tägliche Besprechung mit den ohnehin vor Ort tätigen Bauführern, Polieren oder Vorarbeitern angeordnet werden. Ort und Zeitpunkt des Beginns der Beratung werden im Projektverlauf bekanntgegeben. Die Dauer der täglichen Besprechung wird auf 30 Minuten beschränkt. Einzelfragen werden, wie sonst üblich, gesondert geklärt.

Die Teilnahme an der täglichen Koordinierungsberatung ist eine Leistungspflicht.

Winterdienst

Die Leistungen des Winterdienstes beginnen im Winter 2026 und erfolgen bis Winterende 2028.

Es wurden 3 Räumungskategorien festgelegt, die der Reihenfolge nach abgearbeitet werden. Zunächst werden nach selbständiger Beobachtung der Witterung durch dien AN die Flächen der Räumungskategorien 1 und 2 bearbeitet. Die Bearbeitung der Flächen der Räumungskategorie 3 erfolgt nach Anweisung durch die Bauüberwachung.

Turmdrehkran

Die Turmdrehkran wird im Frühjhr 2027 errichtet und bis zur Fertigstellung der Dacharbeiten im Jahr 2027 betrieben. Die Kranführer werden durch die nutzenden Firmen gestellt.

Gerüstaufzug

Der Gerüstaufzug wird mit dem Aufbau der Baustelleneinrichtung errichtet und bis zum Herbst des Jahres 2028 betrieben.

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:

AG Auftraggeber

AN Auftragnehmer

b= Breite =

BE Baustelleneinrichtung

besch. beschichtet

bzw. beziehungsweise

BxH Breite x Höhe

ca. cirka

CE Communautés Européenes

Kennzeichen

d= Dicke =

d Tage

d.h. das heißt

DIN Deutsche Industrienorm

DIN EN Deutsche Industrienorm

Europa Norm

Durchm. Durchmesser

e.V. eingetragener Verein

einschl. einschließlich

EG Erdgeschoss

Elt Elektro

EP Einheitspreis

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

gem. gemäß

ges. Pos. gesonderte Position

ggf. gegebenenfalls

h= Höhe =

incl. inclusive

l= Länge =

LV Leistungsverzeichnis

max. maximal

min. minimal

mind. mindestens

o.ä. oder ähnliches

OG Obergeschoss

OK Oberkante

OKG Oberkante Gelände

PV Photovoltaik

Stk Stück

TB Technische Beschreibung

TRB Trockenbau

Tel.-Nr. Telefon-Nummer

TH Treppenhaus

u. und

u.ä. unter Anderem

u.dgl. und dergleichen

UKRD Unterkante Rohdecke

UK Unterkante

usw. und so weiter

UV Unterverteilung

VDE Verband der Elektrotechnik

z.B. zum Beispiel

z.T. zum Teil

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10	**Verkehrstechnik**			
	Alle Positionen beziehen sich auf das Baugrundstück und			
	Alle Positionen beziehen sich auf das Baugrundstück und die unmittelbare Umgebung, Leistungen auf dem externen Grundstück werden explizit gekennzeichnet			
10.01	**Verkehrsrechtliche Anordnung**			
10.01.01	**Verkehrszeichenplan für verkehrsrechtliche Anordnung** Aufstellen eines Verkehrszeichenplanes für die Verkehrsrechtliche Anordnung auf der Grundlage der Pläne der vom AG bereitgestellten Pläne der Baustelleneinrichtung. Darzustellen sind alle Verkehrszeichen, Zusatzzeichen, Warnbaken und Warnmale und nicht in der StVo geregelten Beschilderungen. Der Verkehrszeichenplan ist fünf Werktage nach Auftragserteilung zur Durchsicht und den Vergleich mit dem Entwurf zur Baustelleneinrichtung an die Bauüberwachung zu übergeben. Für eventuell erforderliche Korrekturen ist ein Zeitraum von fünf Werktagen vorgesehen. Die Übergabe an die zuständige Straßenverkehrsbehörde ist durch den Auftragnehmer innerhalb von 10 Werktagen nach Auftragserteilung vorzunehmen.	1,000	Stk	_____	_____
10.01.02	**Beantragung der Verkehrsrechtlichen Anordnung** Beantragung der Verkehrsrechtlichen Anordnung für die Benutzung des öffentlichen Straßenraumes bei der Straßenverkehrsbehörde mit dem vom AN aufgestellten Verkehrszeichenplan einschließlich eventuell erforderlicher Anpassungen des Verkehrszeichenplanes auf Anforderung der genehmigenden Behörde. Der Auftragnehmer schuldet einen Genehmigung für den Antrag für die verkehrsrechtliche Anordnung. Die Leistung gilt als erfüllt, wenn die Genehmigung der verkehrsrechtliche Anordnung durch die zuständige Verkehrsbehörde vorliegt und durch den AN an die Bauüberwachung übermittelt wurde. Abrechnung als eine Pauschale für das Bauvorhaben.	1,000	Stk	_____	_____
10.01.03	**Überprüfungen gemäß RSA 21 (Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen)** Überprüfung gemäß RSA 21 (Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen) Tägliche Kontrolle der Verkehrszeichen, Warnbaken, Schrankenzäune und anderer Sicherheitseinrichtungen auf ordnungsgemäße Positionierung und Funktion. Beseitigen kleiner Mängel und Ausrichten verschobener Teile. Die Unterhaltung der Einrichtungen ist in gesonderter Position geregelt. Ebenso sind in gesonderter Position Maßnahmen zur Widerherstellung nach Schäden durch Witterungseinflüsse und Handlungen Dritter geregelt. Abrechnung nach Standzeit der Baustelleneinrichtung in Wochen. Vor Beginn der Ausführung benennt der der AN einen verantwortlichen Mitarbeiter gemäß RSA 21, Teil A 1.3 (3).	172,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

10.02 **Verkehrszeichen, Warnbaken**

10.02.01 **Verkehrszeichen, nach StVO mit Pfosten und Fuß**

Verkehrszeichen, nach StVO mit Pfosten und Fuß

Verkehrszeichen nach StVO aufstellen, mit Pfosten und Fußplatten aus recyceltem Kunsstoff mit abgeschrägten Kanten

Unterkante der Verkehrszeich 2,0 m,

Es sind grundsätzlich mindestens 2 Fußplatten zum Erreichen der Klasse K2 zu verwenden.

Liefern, aufbauen, für die Dauer der vertraglichen Leistung vorhalten, unterhalten und beseitigen.

Die Verkehrssicherung hat entsprechend der verkehrsrechtlichen Anordnung zu erfolgen. Erforderliche Zeiten der Vorankündigung sind zu beachten.

Untergrund zum Aufstellen der Schilder: befestigte und unbefestigte Flächen, Bitumenbelag, Pflaster, Granitplattenbeläge, Kieswege

Mit dieser Position wird abgegolten ein Stück Verkehrszeichen mit Mast und Fuß wie beschrieben.

Weitere Verkehrszeichen oder Zusatzzeichen am Mast und erforderliche weitere Fußplatten werden in gesonderter Position geregelt.

Dauer der Vorhaltung:150 Wochen

20,000 Stk _____ _____

10.02.02 **Verkehrszeichen, zusätzliches Zeichen an Verkehrszeichen**

Zusätzliches Verkekehrszeichen an dem in gesonderter Position beschriebenen Verkehrszeichen mit Pfosten und Fußplatte liefern, anbringen, vorhalten und beseitigen, einschließlich liefern, anbringen, vorhalten und beseitigen einer weiteren Fußplatte aus recyceltem Kunstoff mit angeschrägten Kanten.

Dauer der Vorhaltung: 150 Wochen

10,000 Stk _____ _____

10.02.03 **Zusatzzeichen nach StVO an Verkehrszeichen für Vorankündigung mit Datumsangabe**

Zusatzzeichen nach StVO mit Datumsangabe zur Vorankündigung an dem in gesonderter Position beschriebenen Verkehrszeichen mit Pfosten und Fußplatte liefern, anbringen, vorhalten und beseitigen, einschließlich liefern, anbringen, vorhalten und beseitigen einer weiteren Fußplatte aus recyceltem Kunstoff mit angeschrägten Kanten.

Aufbau rechtzeitig gemäß verkehrsrechtlicher Anordnung.

Abbau nach Ende der Zeit der Vorankündigung.

Dauer der Vorhaltung: während der Vorankündigung

10,000 Stk _____ _____

10.02.04 **Zusatzzeichen nach StVO an Verkehrszeichen Aufbau**

Zusatzzeichen nach StVO an dem in gesonderter Position beschriebenen Verkehrszeichen mit Pfosten und Fußplatte liefern, anbringen, vorhalten und beseitigen, einschließlich liefern, anbringen, vorhalten und beseitigen einer weiteren Fußplatte aus recyceltem Kunstoff mit angeschrägten Kanten.

Dauer der Vorhaltung 150 Wochen

10,000 Stk _____ _____

10.02.05 **Zusätzliche Fußplatte inkl. Fußplattenträger für Klasse K4**

Zusätzliche Fußplatte inkl. Fußplattenträger für Klasse K4 (Fußplattenträger aus Aluminium oder verzinktem Stahl und Auflage 3 Stück Fußplatten aus Kunsstoff, Stirnseiten abgeschrägt).

Liefern, aufbauen, vorhalten und nach Ende der Standzeit entfernen.

Dauer der Gebrauchsüberlassung: 150 Wochen

10,000 Stk _____ _____

10.02.06 **Hinweisschild "Baustelle betreten verboten"**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Hinweisschild "Baustelle betreten verboten" an Toren und Feldern des Bauzaunes und anderen Bauteilen liefern, befestigen, vorhalten und mit Rückbau der BE beseitigen.

Dauer der Vorhaltung: 150 Wochen

16,000 Stk _____ _____

10.02.07 **Leitbake, Aufstellung rechts/ links, nach StVO**

Leitbake, Verkehrszeichen VZ 605-10,

verwendbar für Aufstellung rechts/ links, nach StVO, aufstellen, liefern,

für die Dauer der vertraglichen Leistung vorhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder

beseitigen. Enschließlich Fußplatte aus recyceltem Kunststoff, abgeschrägte Kanten für Klasse K1

Warnleuchte in gesonderter Position

Größe: 1.000 x 250 mm

Abstand der Leitbaken: 9,0 m (max)

Dauer der Vorhaltung 150 Wochen

104,000 Stk _____ _____

10.02.08 **Absperrschranke Kunststoff Rot Weiß 1,0 x 2,0 m**

Absperrschranke aus Kunststoff Rot Weiß, Größe 1,0 x 2,0 m , einschließlich Fußplatten aus recyceltem Kunststoff, mit abgeschrägten Kanten für Klasse K1, liefern, aufstellen und zum Ende der Standzeit der BE im Zustand Z3 abbauen und beseitigen

Dauer der Vorhaltung:150 Wochen

Vorhaltung in gesonderter Position

155,600 m _____ _____

10.02.09 **Absperrschranke aus Kunststoff Rot Weiß, Größe 1,0 x 2,0 m, Gebrauchsüberlassung**

Absperrschranke aus Kunststoff Rot Weiß, Größe 1,0 x 2,0 m , einschließlich Fußplatten aus recyceltem Kunststoff,mit abgeschrägten Kanten für Klasse K1 für die Dauer der Standzeit vorhalten.

Gebrauchsüberlassung 150 Wochen

23.340,000 mWo _____ _____

10.02.10 **Absperrschranke aus Kunststoff Rot Weiß, Größe 1,0x2,0m umbauen**

Absperrschranke und Füße abbauen, aufnehmen und innerhalb der Baustelle transportieren, zwischenlagen wieder zum Aufstellort transportieren und wieder aufbauen.

Ausführung nach Anweisung der Bauüberwachung

80,000 m _____ _____

10.02.11 **Warnleuchte, gelb, Dauer- u. Blinklicht, Akkubetrieb**

Elektrische Warnleuchte, Akkubetrieb,

einschl. Installation, bestehend aus gelber Dauer- und Blinkleuchte mit Lichtquelle, liefern,aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Leistung betreiben,

vorhalten, unterhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder beseitigen.

Dauer der Vorhaltung: 150 Wochen.

104,000 Stk _____ _____

10.02.12 **Markierungsklebeband, 12cm breit**

Markierungsklebeband liefern und verlegen,

inkl. reinigen des Untergrundes und vormarkieren. Nach Ende der Standzeit restlos entfernen.

Markierungsklebeband: 12 cm breit

Farbe: Gelb

Untergrund: Asphalt mit Unebenheiten und Eindrückungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Aufbringen eines durchgehenden Streifens

Dauer der Vorhaltung 150 Wochen

40,000 m

10.02.13 **Markierungsklebeband, gelb, 12cm breit in Teillängen**

Markierungsstreifen für die Begrenzung von freizuhaltenden Flächen.

Markierung mit Streifen, in Teillängen von ca. 2,5 bis 7,0 m, Breite der Streifen 12 cm,

einschließlich reinigen des Untergrundes und vormarkieren

Liefern und aufbringen, nach Ende der Standzeit restlos entfernen

Markierungsstreifen: 12 cm breit

Farbe: Gelb

Untergrund. Kleinpflaster, Großpflaster, Beton, Schutzbelag aus Bitukies

Ort: An der Promenade, Schlossstraße

Markierungsklebeband unterh an der Promenade, Schlossstraße 150 Wochen

20,000 m

10.02.14 **Markierungsklebeband, 12cm breit, Parkflächenmarkierung**

Parkflächenmarkierung mit Markierungsklebeband, liefern und verlegen, inkl. Vormarkieren.

Markierungsklebeband: 12 cm breit

Farbe: Weiß

Untergrund: Bitumendecke, uneben , mit Eindrückungen

Markierungsklebeband unterhalten über die Bauzeit

von 150 Wochen

Ort: An der Promenade, Schlossstraße

20,000 m

10.02.15 **Piktogramm "Behinderte", 1,5mm, Stoffklasse III TPM**

Piktogramm 'Behinderte' mit Markierungsstoff der

Stoffklasse III TPM (Thermoplastikmaterial)

einschl. reinigen des Untergrundes und Vormarkierung herstellen.

Größe: nach "RMS-2"

Schichtdicke (nass): mind. 1,5 mm

Piktogramme nach Ende der Bauzeit restlos entfernen.

Untergrund: Kleinpflaster Granit

Ort:Gehweg, Schlossstraße, An der Promenade

Dauer der Vorhaltung 150 Wochen

3,000 Stk

10.02.16 **Verkehrszeichen, vorhanden, abbauen u. wieder einbauen**

Vorhandene Verkehrszeichen mit einbetonierten Pfosten abbauen einschließlich der Fundamente und Befestigungen, lösen von Fundamentresten am Mast, transportieren zum Lagerplatz in der externen BE und nach Anweisung der Bauüberwachung einlagern

Entfernung zum Lagerplatz bis 250 m

Wiedereinbau erfolgt im Gewerk Freianlagen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ort: Gehweg, Schlossstraße, An der Promenade			
	10,000	Stk	_____	_____
10.02.17	**Verkehrszeichen einhüllen mit Vlies**			
	Verkehrszeichen durch Einhüllen mit Vließ unkenntlich machen Verkehrzeichen, auch einschließlich Zusatzzeichen, durch sauberes, faltenarmes Einhüllen mit Vlies, gesichert durch geeignetes Klebeband, unkenntlich machen. Bei Verschleiß der Einhüllung ist diese im Rahmen der Vorhaltung zu erneueren. Vorhaltung bis zu 150 Wochen. Ort: Gehweg, Schlossstraße, An der Promenade			
	7,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
20	**Bauzäune**			
20.01	**Bauzäune**			
	Alle Elemente des Bauzauns sind aus dem gleichen			
	Alle Elemente des Bauzauns sind aus dem gleichen Material und in aufeinander abgestimmten Abmessungen zu liefern, um ein harmonisches Erscheinungsbild im Stadtbild zu gewährleisten.			
20.01.01	**Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h=2,00m**			
	Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahl- füllstäben, Fußplatte aus recyceltem Kunsstoff abgeschrägt, Kupplungen verschraubt, mit Aushebelsicherung incl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen, Aushebesicherungen etc., Der Zaun ist zu liefern, aufzustellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder abzubauen. Vorhaltung in gesonderter Position. Zaunhöhe: 2,00 m Ort: Absperrungen der Baustelle Untergrund Kleinpflaster, Großpflaster, Auffüllungen aus Beton und Mineralgemisch, unbefestigte Flächen			
	383,600 m		_____	_____
20.01.02	**Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h=2,00m, Gebrauchsüberlassung**			
	Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahl- füllstäben, Fußplatte aus recyceltem Kunsstoff abgeschrägt, Kupplungen verschraubt, mit Aushebelsicherung Gebrauchsüberlassung incl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen, Aushebesicherungen etc., Der Zaun ist zu liefern, aufzustellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder abzubauen. Vorhaltung in gesonderter Position. Zaunhöhe: 2,00 m Ort: Absperrungen der Baustelle Untergrund Kleinpflaster, Großpflaster, Auffüllungen aus Beton und Mineralgemisch, unbefestigte Flächen Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich 150 Wochen			
	57.500,000 mWo		_____	_____
20.01.03	**Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h=2,00m**			
	Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahl- füllstäben, Fußplatte aus recyceltem Kunsstoff abgeschrägt, Kupplungen verschraubt, mit Aushebelsicherung incl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen, Aushebesicherungen etc., Der Zaun ist zu liefern, aufzustellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder abzubauen. Vorhaltung in gesonderter Position. Zaunhöhe: 2,00 m Ort: Absperrungen der Baustelle, Töpferstraße Untergrund Kleinpflaster, Großpflaster, Auffüllungen aus Beton und Mineralgemisch, unbefestigte Flächen			
	80,000 m		_____	_____
20.01.04	**Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h=2,00m, Gebrauchsüberlassung**			
	Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahl- füllstäben, Fußplatte aus recyceltem Kunsstoff abgeschrägt, Kupplungen verschraubt, mit Aushebelsicherung Gebrauchsüberlassung			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

incl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen, Aushebesicherungen etc.,

Der Zaun ist zu liefern, aufzustellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder abzubauen. Vorhaltung in gesonderter Position.

Zaunhöhe: 2,00 m

Ort: Absperrungen der Baustelle, Töpferstraße

Untergrund Kleinpflaster, Großpflaster, Auffüllungen aus Beton und Mineralgemisch, unbefestigte Flächen

Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich 150 Wochen

12.000,000 mWo _____ _____

20.01.05 **Ergänzungsfelder zur Anpassung des Bauzauns, Zulage zu Pos vor**

Ergänzungsfelder zur Anpassung des Bauzauns an Türen und Toren. Der Einsatz erfolgt, wenn Felder des mobilen Bauzaunes nicht überlappend aufgestellt werden können.

Passelement, Länge 2,2m, als Zulage zur Abrechnung des Bauzaunes nach lfm der zu begrenzenden Fläche.

Vorhaltung in gesonderter Position.

50,000 m _____ _____

20.01.06 **Bauzaun, Stahlrahmen geschlossen, Beplankung Holz, h=2,00m, Fußplatten verschraubt oder mit Auflast**

Bauzaun, Stahlrahmen geschlossen, Beplankung Holz, h=2,00m

Fußplatten im Untergrund verschraubt

incl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc.,

Der Zaun ist zu liefern, aufzustellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder zu entfernen.

Untergrund: Bitumendecke, darunter Klein- und Großpflaster,

Standplatten aus Stahlblech, 50x 70 cm mit zwei aufgeschweißten Stahlhülsen zur Aufnahme der Bauzaunfelder, Gewicht der Stahplatte 12 bis 15,00 kg,

Verdübelung im Untergrund,

bei fehlender Möglichkeit der Verdübelung Belastung durch Betonfüße im Inneren des abgesperrten Bereiches,

Die Anzahl der Füße ist entsprechend Feldlänge und Windlast durch den AN zu wählen.

Vorhaltung in gesonderter Position.

Ort: An der Promenade, Schlossstraße

Vorhaltung in gesonderter Position

40,000 m _____ _____

20.01.07 **Bauzaun, Stahlrahmen geschlossen,Fußplatten verschraubt oder mit Auflast, Beplankung Holz, h=2,00m, Gebrauchsüberlassung**

Bauzaun, Stahlrahmen geschlossen, Beplankung Holz, h=2,00m

Fußplatten im Untergrund verschraubt

incl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc., vorhalten

Gebrauchsüberlassung

Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich:

bis 150 Wochen

3.000,000 mWo _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

20.01.08 **Bauzaun, Stahlrahmen geschlossen, Beplankung Holz, h=2,00m, Zustand Z2, Gebrauchsüberlassung**

Bauzaun, Stahlrahmen geschlossen, Beplankung Holz, h=2,00m

Fußplatten durch Auflast gesichert

vorhalten

Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich:

bis 150 Wochen

3.000,000 mWo _____ _____

20.01.09 **Umzäunung des Kranstandortes, Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelmenten**

Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahl- füllstäben, Fußplatte aus recyceltem Kunsstoff abgeschrägt, Kupplungen verschraubt, mit Aushebelsicherung,

incl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen, Aushebesicherungen etc.,

Der Zaun ist zu liefern, aufzustellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder abzubauen. Vorhaltung in gesonderter Position.

Zaunhöhe: 2,00 m

gesonderter Auf- und Abbau im Zuge des Auf- Und Abbaus des Turmdrehkranes

20,000 m _____ _____

20.01.10 **Bauzaun mobil aus Stahlrahmenelementen, Umzäunung des Kranstandortes, Gebrauchsüberlassung**

Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahl- füllstäben, Fußplatte aus recyceltem Kunsstoff abgeschrägt, Kupplungen verschraubt, mit Aushebelsicherung,

inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen, Aushebesicherungen etc.,

zur Umzäunung des Kranstandortes, vorhalten

Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich:

bis 50 Wochen

1.000,000 mWo _____ _____

20.01.11 **Bauzaun-Tor, Zugang BE 4,00m mit Leitmal horizontal**

Bauzaun-Tor, dauerhaft standsicher und verschließbar, zweiflügelig, Flügel symmetrisch, passend zum Bauzaun der zuvor beeschrieben Positionen, mit Drehtorlaufringen, Tordrehgelenken und Torlaufrollen;

einschl. Vorhängeschloss mit Kette, Vorhängeschloss zum Einbau eines Profilzylinders, bauseits beigestellten Profilzylinder in Vorhängeschloss einbauen, bauseits beigestelltes Vorhägeschloss mit Feuerwehrschließung übernehmen und in Kette einbauen.

nach Abbau der Tore Profilzylinder und Vorhängeschlösser mit Feuerwehrschließung an die Bauüberwachung übergeben.

Durchfahrtsbreite: 4,00 m

Höhe: 2,00 m

mit Leitmal an den Außenseiten der Torfelder befestigt, Rot-Weiß-Markierung reflektierend, Höhe 30 cm, Breite 50cm

mit Schild Baustelle Betreten verboten, Mindestabmessung: Höhe 30cm, Breite 50 cm und Piktogramm, Mindestabmessung: Höhe 30cm, Breite 50 cm, Schild und Symbol auch auf Zaunfeld neben den Öffnungsflügel befestigen

(Je Torflügel 2 Schilder, 2 Pictogramme, einmal am Flügel, einmal am angrenzenden Bauzaun)

Torpfosten in Ausführung mit Stützstreben und Bodenplatte, zusätzlichen Bauzaunfüßen auf Bodenplatte der Stützstrebe als Ballast

4,000 Stk _____ _____

20.01.12 **Bauzaun-Tor, Zugang BE 4,00m Tor, Gebrauchsüberlassung**

Bauzaun-Tor aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahl- füllstäben, Fußplatte aus recyceltem Kunsstoff abgeschrägt, Kupplungen verschraubt, mit Aushebelsicherung,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

incl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen, Aushebesicherungen etc., vorhalten.

Abrechnung je Stück und Woche

Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich 150 Wochen

150,000 StkW _____ _____

20.01.13 **Bauzaun-Tor, Zugang BE, 6,00m, mit Leitmal horizontal**

Bauzaun-Tor, dauerhaft standsicher und verschließbar, zweiflügelig, Flügel symmetrisch, passend zum Bauzaun der zuvor beschrieben Positionen, mit Drehtorlaufringen, Tordrehgelenken und Torlaufrollen;

einschl. Vorhängeschloss mit Kette, Vorhängeschloss zum Einbau eines Profilzylinders, bauseits beigestellten Profilzylinder in Vorhängeschloss einbauen, bauseits beigestelltes Vorhägeschloss mit Feuerwehrschließung übernehmen und in Kette einbauen.

nach Abbau der Tore Profilzylinder und Vorhängeschlösser mit Feuerwehrschließung an die Bauüberwachung übergeben.

Durchfahrtsbreite: 6,00 m

Höhe: 2,00 m

mit Leitmal an den Außenseiten der Torfelder befestigt, Rot-Weiß-Markierung reflektierend, Höhe 30 cm, Breite 50cm

mit Schild Baustelle Betreten verboten, Mindestabmessung Höhe 30cm, Breite 50 cm und Pictogramm, Mindestabmessung Höhe 30cm, Breite 50 cm , Schild und Symbol auch auf Zaunfeld neben den Öffnungsflügel befestigen

(Je Torflügel 2 Schilder, 2 Pictogramme, einmal am Flügel, einmal am angrenzenden Bauzaun)

Torpfosten in Ausführung mit Stützstreben und Bodenplatte, zusätzlichen Bauzaunfüße auf Bodenplatte der Stützstrebe als Ballast

Ort: An der Promenade

Einfahrt zur Baustelle, Ecke an der Promenade/Schlossstraße, Schlossstraße Einfahrt zur Baustelle

3,000 Stk _____ _____

20.01.14 **Bauzaun-Tor, Zugang BE, 6,00m, mit Leitmal**

Bauzaun-Tor, Zugang BE, 6,00m , mit Leitmal horizontal, Gebrauchsüberlassung

Abrechnung je Stück und Woche

Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich 150 Wochen

450,000 StkW _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
25	**Umbauten**			
25.01	**Umbauten**			
25.01.01	**Umbau Bauzaun mobil** Beschreibung Bauzaun mobil Bauzaun für die Anlieferung von Material, Lieferung und Tausch von Containern und Silos demontieren einschließlich der Fußplatten, transportiern bis 20,0m und geordnet im Bereich der BE ablagern. Nach erfolgten Transporten wieder zum Standort transportieren und aufbauen. Für diese Umbauten ist geregelt, dass die Transporte bis 14:00 Uhr des zweiten Tages vor der erforderlichen Öffnung der Bauzäune bei der Bauüberwachung angemeldet werden müssen. Diese Informationen werden von der Bauüberwachung ebenfalls am zweiten Tag vor der erforderlichen Öffnung der BE an den AN der BE übermittelt. Der AN der BE hat Gelegenheit, am Tag vor der Öffnung seine Arbeitskräfte für das Öffnen und Schließen zu organisieren. Abrechnung je umgebauter Zaunlänge und Einsatz	800,000 m	_____	_____
25.01.02	**Umbau Schrankenzaun Kunststoff Rot-Weiß** Umbau Schrankenzaun Kunststoff Rot-Weiß Schrankenzaun Kunsstoff Rot Weiß für die Anlieferung von Material, Lieferung und Tausch von Containern und Silos demontieren einschließlich der Fußplatten, transportiern bis 20,0m und geordnet im Bereich der BE ablagern. Nach erfolgten Transporten wieder zum Standort transportieren und aufbauen. Für diese Umbauten ist geregelt, dass die Transporte bis 14:00 Uhr des zweiten Tages vor der erforderlichen Öffnung der Bauzäune bei der Bauüberwachung angemeldet werden müssen. Diese Informationen werden von der Bauüberwachung ebenfalls am zweiten Tag vor der erforderlichen Öffnung der BE an den AN der BE übermittelt. Der AN der BE hat Gelegenheit, am Tag vor der Öffnung seine Arbeitskräfte für das Öffnen und Schließen zu organisieren. Abrechnung je umgebauter Zaunlänge und Einsatz	800,000 m	_____	_____
25.01.03	**Umbau Rot-Weiß Baken mit Beleuchtung** Umbau Rot-Weiß Baken mit Beleuchtung Rot-Weiß Baken mit Beleuchtung für die Anlieferung von Material, Lieferung und Tausch von Containern und Silos demontieren einschließlich der Fußplatten, transportiern bis 20,0 m und geordnet im Bereich der BE ablagern. Nach erfolgten Transporten wieder zum Standort transportieren und aufbauen. Für diese Umbauten ist geregelt, dass die Transporte bis 14:00 Uhr des zweiten Tages vor der erforderlichen Öffnung der Bauzäune bei der Bauüberwachung angemeldet werden müssen. Diese Informationen werden von der Bauüberwachung ebenfalls am zweiten Tag vor der erforderlichen Öffnung der BE an den AN der BE übermittelt. Der AN der BE hat Gelegenheit, am Tag vor der Öffnung seine Arbeitskräfte für das Öffnen und Schließen zu organisieren. Abrechnung je umgebauter Anzahl der Baracken und Einsatz	114,000 Stk	_____	_____
25.01.04	**Öffnen von Schutzabdeckungen aus Stahlplatten über Revisionsöffnungen** Öffnen von Schutzabdeckungen aus Stahlplatten und Unterlagen aus Kantholz für freien Zugang zu Revisionsöffnungen Material aufnehmen, transportieren,seitlich lagern und nach Aufforderung Schutzabdeckung zur Öffnung transportieren und wieder einbauen Auf Anforderung der Bauüberwachung Größe der Revisionsöffnungen bis 2,5 m² Abrechnung nach Anzahl der Öffnungen Ort: Flächen der BE im Straßenraum	5,000 Stlk	_____	_____

Unterlagen Print elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
			Gesamtbetrag:	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
30	**Havarieeinsätze**			
30.01	**Havarieeinsätze**			
30.01.01	**Stundenloharbeiten zur Beseitigung von Havarien** Stundenloharbeiten zur Beseitigung von Havarien aus Witterungseinflüssen oder Handlungen Dritter zum Wiederherstellen der ordnungsgemäßen Lage und Funktion der Baustelleneinrichtung. Ausführung auf Anforderung durch die Bauüberwachung. Der Auftragnehmer sichert die Ausführung am Tag der Anforderung zu, wenn die Anforderung bis 16:00 Uhr erfolgt. Danach eingehende Anforderungen werden am Folgetag bis 12:00 Uhr abgearbeitet. Während der Abend - und Nachtstunden eintretende Beschädigungen werden durch den AN der Baustellenbewachung zunächst durch Wiederherstellen der Lage der Schrankenzäune abgesichert. In den Einheitspreis sind sämtliche Kosten, einschließlich der Kosten der Anfahrt zur Baustelle einzurechnen. Zur Abrechnung kommen die tatsächlichen Arbeitszeiten auf der Baustelle, ausgenommen Zeiten von Anfahrten und Pausen. Die Abrechnung angemeldeter Umbauten erfolgt mit gesonderter Position.			
	40,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
35	**Schutzbeläge, Überfahrten, Entwässerung**			
35.01	**Allgemeines**			
35.01.01	**Dokumentation des Bestandes** Vor Beginn der Arbeiten erfolgt einen Begehung der Flächen der Baustelleneinrichtung mit der Bauüberwachung und dem Auftraggeber. Der Zustand der BE-Flächen ist im Vorfeld durch den AN zu dokumentieren (Fotodokumentation mit textlicher Erläuterung zu vorhandenen Schäden). Die Dokumentation ist 5 Werktage vor der gemeinsamen Begehung bei der Bauüberwachung einzureichen. Nach Abbau der BE sind die Flächen im ursprünglichen Zustand an den AG zu übergeben.			
	1,000	Stk	_____	_____
35.01.02	**Vorhandene Verkehrszeichen mit Mast demontieren, einlagern** Vorhandene Verkehrszeichen mit Mast und Fundament demontieren in externe BE transportieren (Töpferstraße) und nach Anweisung der Bauüberwachung lagern. Art der Befestigung: Bodenhülsen und Betonfundamente Betonanhaftungen an Masten entfernen Entfernung zum Lagerplatz: 250 m			
	5,000	Stk	_____	_____
35.01.03	**Schutz von Bäumen** Schutz von Bäumen durch Aufbau einer senkrechten Bretterschalung, Polsterung zwischen Baum und Schalung aus Hanf, gepresstem Stroh oder flexiblem Rohr aus Kunsstoff, Material liefern, anbauen, vorhalten und nach Rückbau der Baustelleneinrichtung abbauen und zur Wiederverwendung abtransportieren. Höhe des Schutzbelages: 3,0 m Dicke der Polsterung: mind. 50 mm Umfang der Bäume in 1m Höhe: bis 1,0 m Ort: Schlossstraße			
	2,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
35.02	**Schutzbeläge aus Bitumenkies**			
35.02.01	**Bitumenbelag, Schutzbelag aus Bitukies 0/22, 70/100 mit Trennschicht, auf Straßenflächen einbauen, Dicke 10cm** Bitumenbelag, Schutzbelag aus Bitukies 0/22, 70/100 mit Trennschicht, Bitukies als Schutzbelag maschinell und von Hand einbauen und verdichten bis zum erforderlichen Verdichtungsgrad Einbau einer Trennlage aus Vlies zum Schutz des Untergrundes Einbau auf Kleinpflaster aus Granit Bindemittel 70/100 Bauklasse IV-VI (für geringer belastete Straße) Körnung 0/22 mm Einbaudicke 10cm Eibauart: Maschinen- und Handeinbau Einbauort An der Promenade Bitumenbelag an Übergang zu öffentlichem Straßenraum mit einer 45° Kante abschrägen. Rückbau in gesonderter Position	630,000 m²	_____	_____
35.02.02	**Bitumenbelag als Rampenkeil, Schutzbelag aus Bitukies 0/22, 70/100 einbauen** Rampenkeil Bitumenbelag, Schutzbelag aus Bitukies 0/22, 70/100 mit Trennschicht Rampenkeil aus Bitukies zum Höhenausgleich zwischen Schutzbelag der Straße und vorhandenem Bordstein aus Granit/Beton einbauen und verdichten bis zum erforderlichen Verdichtungsgrad Einbau einer Trennlage aus Vlies zum Schutz des Untergrundes Einbau auf Bitumenbelag der Straße und Gehweg aus Granitplatten. Bindemittel 70/100 Bauklasse IV-VI (für geringer belastete Straße) Körnung 0/22 mm Einbaudicke 10cm bis auslaufend, abgeschrägt auslaufend, am Bord anschließend an den Schutzbelag auf dem Gehweg Einbauart: Maschinen- und Handeinbau Einbauort Schlossstraße, An der Promenade, Rückbau in gesonderter Position	150,000 m²	_____	_____
35.02.03	**Bitumenbelag, Schutzbelag aus Bitukies 0/22, 70/100, Dicke 8 cm** Bitumenbelag, Schutzbelag aus Bitukies 0/22, 70/100 mit Trennschicht , Einbau auf dem Grundstück, nach Verfüllung von Leitungsgräben und Verfüllung der Fundamente an Gebäuden verbleibt ein Streifen von 0,5m ohne Belag Bitukies als Schutzbelag maschinell und von Hand einbauen und verdichten bis zum erforderlichen Verdichtungsgrad Einbau einer Trennlage aus Vlies zum Schutz des Untergrundes Einbau auf Kleinpflaster , Großpflaster und, Beton und Mineralgemisch sowie verfüllten Leitungsgräben Gräben Bindemittel 70/100 Bauklasse IV-VI (für geringer belastete Straße)			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Körnung 0/22 mm

Einbaudicke 8 cm

Eibauart: Maschinen- und Handeinbau

Einbauort An der Promenade

Bitumenbelag an Übergang zu unbelegten Flächen mit einer 45° Kante abschrägen.

Rückbau in gesonderter Position

Ort: BE Fläche auf dem Grundstück

800,000 m² _____ _____

35.02.04 **Abstellung für Bitumenbelag aus Kantholz , B/ H: 10/10**

Abstellung für Bitumenbelag aus Kantholz , B/ H: 10/10 cm zur Abgrenzung an Revisionsöffnungen, Straßeneinläufen und aufgehenden Gebäudeteilen oder Installationskästen oder Stadtmöbeln

Kantholz auflegen auf den Untergrund, Eckverbindungen durch Laschen sichern, Vliesunterlage auf der Abstellung gegen Verrutschen sichern.

Ort: An der Promenade, Schlossstraße

25,000 m _____ _____

35.02.05 **Abschneiden von Vlies unterhalb des Bitumenbelages**

Abschneiden von Vlies unterhalb des Bitumenbelages, an Abstellungen und Revisionsöffnungen.

Restmaterial aufnehmen, einsammeln und entsorgen, einschließlich Deponiegebühr

Ort: An der Promenade, Schlossstraße

25,000 m _____ _____

35.02.06 **Aussparungen für Revisionsöffnungen, Schachtdeckel, Straßeneinläufe u.a. bis 0,75 m²**

Aussparungen für Revisionsöffnungen, Schachtdeckel, Straßeneinläufe im Schutzbelag aus Bitukies herstellen.

Schutzbelag aus Vließ in nicht überdeckten Bereichen ausschneiden, einsammeln und entsorgen.

Größe bis 0,75 m².

Ort: An der Promenade, Schlossstraße

2,000 Stk _____ _____

35.02.07 **Aussparungen für Revisionsöffnungen, Schachtdeckel, Straßeneinläufe u.a. von 0,75 m² bis 1,0 m²**

Aussparungen für Revisionsöffnungen, Schachtdeckel, Straßeneinläufe im Schutzbelag aus Bitukies herstellen.

Schutzbelag aus Vließ in nicht überdeckten Bereichen ausschneiden, einsammeln und entsorgen.

Größe von 0,75 bis 1,0 m².

Ort: An der Promenade Schlossstraße

2,000 Stk _____ _____

35.02.08 **Aussparungen für Revisionsöffnungen, Schachtdeckel, Straßeneinläufe u.a. von 1,0 bis 2,5 m²**

Aussparungen für Revisionsöffnungen, Schachtdeckel, Straßeneinläufe im Schutzbelag aus Bitukies herstellen.

Schutzbelag aus Vließ in nicht überdeckten Bereichen ausschneiden, einsammeln und entsorgen.

Größe von 1,0 bis 2,5 m².

Ort: An der Promenade, Schlossstraße

2,000 Stk _____ _____

35.02.09 **Vließunterlage aufkanten an aufgehenden Bauteilen**

Vließunterlage aufkanten an aufgehenden Bauteilen, zum Schutz aufgehender Bauteile vor Verschmutzung, Aufkantung für Einbau des Bitumens mit ausreichender Höhe, gesichert gegen Abrutschen, Überstand nach dem Einbau auf Höhe des Schutzbelages zurückschneiden, Reste entfernen , einsammeln und entsorgen, übrige Aufkantung bei Abbau des Schutzbelages mit übrigem Vließ einsammeln und entsorgen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ort: An der Promenade Schlossstraße			
	150,000	m		
35.02.10	**Abdeckungen aus Stahlplatten von Revisionsöffnungen, Straßeneinläufen u.a., Fläche bis 0,75 m²** Abdeckungen aus Stahlplatten von Revisionsöffnungen, Straßeneinläufen u.a., Fläche bis 0,75 m² Einbau einer Unterkonstruktion aus Kantholz zur sicheren Auflage und zum Höhenausgleich, Stahlplatte mindestens 10mm dick, mit Öffnung für Haken zum leichten Öffnen. Liefern, einbauen und unterhalten, nach Ende der Bauzeit ausbauen und zur Widerverwendung laden und abtransportieren. Abrechnung nach Maß der zu überdeckenden Bauteile Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich: bis 234 Wochen			
	2,000	Stk		
35.02.11	**Abdeckungen aus Stahlplatten von Revisionsöffnungen, Straßeneinläufen u.a. Fläche von 0,75 m² bis 1,0m²** Abdeckungen aus Stahlplatten von Revisionsöffnungen, Straßeneinläufen u.a., Fläche von 0,75 m² bis 1,0m,² Einbau einer Unterkonstruktion aus Kantholz zur sicheren Auflage und zum Höhenausgleich, Stahlplatte mindestens 10mm dick, mit Öffnung für Haken zum leichten Öffnen. Liefern, einbauen und unterhalten, nach Ende der Bauzeit ausbauen und zur Widerverwendung laden und abtransportieren. Abrechnung nach Maß der zu überdeckenden Bauteile Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich: bis 234 Wochen			
	2,000	Stk		
35.02.12	**Abdeckungen aus Stahlplatten von Revisionsöffnungen u.a. Fläche von 1,0m² bis 2,5m²** Abdeckungen aus Stahlplatten von Revisionsöffnungen, etc. Fläche von 1,0m² bis 2,5 m² Einbau einer Unterkonstruktion aus Kantholz zur sicheren Auflage und zum Höhenausgleich, Stahlplatte mindestens 10mm dick, mit Öffnung für Haken zum leichten Öffnen. Liefern, einbauen und unterhalten, nach Ende der Bauzeit ausbauen und zur Widerverwendung laden und abtransportieren. Abrechnung nach Maß der zu überdeckenden Bauteile. Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich: bis 234 Wochen			
	2,000	Stk		
35.02.13	**Entwässerungsrinnen im Schutzbelag aus Bitukies** Rinnen im Bitumenbelag herstellen			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

zur Abführung von Niederschlagswasser

Herstellen durch nachträgliches Einschneiden oder Einlegen von Latten während des Einbaus, nach Wahl des AN

Es ist sicherzustellen, dass auf allen Flächen das Niederschlagswasser abfließen kann.

40,000 m _____ _____

35.02.14 **Stahlrohr in Schutzbelag aus Bitukies zur Entwässerung einlegen**

Stahlrohr in Bitumenbelag zur Entwässerung einlegen

Rohre im Schnittgerinne einlegen zur Ableitung von Niederschlagswasser zu Straßeneinläufen

Durchmesser innen ca. 40 mm,

Liefern, einbauen, vorhalten und mit Rückbau des Schutzbelages ausbauen und entfernen zur Wiederverwendung oder Entsorgung, einschl. Deponiegebühr.

90,000 m _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
35.03	**Schutzbeläge ausbauen**			
35.03.01	**Rückbau von Schutzbelägen, eben und Rampenkeile, Dicke 10 cm** Rückbau von Schutzbelägen, eben und Rampenkeile Rückbau von Schutzbelägen nach Freigabe, Schutzbeläge bestehend aus Bitukies, Dicke 10 cm, mit Schutzlage aus Vlies und Abstellungen aus Kantholz maschinell und von Hand zurückbauen, ohne Beschädigung des Untergrundes Restmaterial aufnehmen und zur Wiederverwendung oder Entsorgung abtransportieren, einschließlich Deponiegebühr und Entsorgungsnachweis Flächen in besenreinem Zustand an die Baüberwachung übergeben. Entsorgung in gesonderter Position Ort: An der Promenade, Schlossstraße	800,000 m²	_____	_____
35.03.02	**Rückbau von Schutzbelägen, Dicke 8 cm** Rückbau von Schutzbelägen, Dicke 8 cm Rückbau von Schutzbelägen nach Freigabe, Schutzbeläge bestehend aus Bitukies, Dicke 8 cm, mit Schutzlage aus Vlies, maschinell und von Hand zurückbauen, ohne Beschädigung des Untergrundes Restmaterial aufnehmen und zur Wiederverwendung oder Entsorgung abtransportieren, einschließlich Deponiegebühr und Entsorgungsnachweis Flächen in besenreinem Zustand an die Baüberwachung übergeben. Ort: BE Flächen im Grundstück	800,000 m²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
40	**Stadtbeleuchtung Schutzmaßnahmen**			
40.01	**Stadtbeleuchtung Schutzmaßnahmen**			
40.01.01	**Schutzkasten aus Holzwerkstoff** Schutzkasten aus Holzwerkstoff für Schaltschrank L/B/H: bis 1,2/ 0,5/ 1,8 m Material: Holzwerksoff Verleimung wasserfest, Dicke mind. 20 mm Zum Überstülpen ohne Befestigungen am Schaltschrank aufbauen, vorhalten und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen zur Wiederverwendung oder Entsorgung Ort: Gehweg Schlossstraße	1,000 Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
45	**Allgemeine Reinigung im Außenbereich**			
45.01	**Allgemeine Reinigung im Außenbereich**			
45.01.01	**Aufnehmen von Verschmutzungen auf den Flächen der BE** Aufnehmen von Verschmutzungen auf den Flächen der BE Reinigung von Resten aus Baumaßnahmen, Einsammeln und Beseitigen von kleinteiligen Baustoffresten und Verpackungsresten auch der von Passanten verursachten Verschmutzungen, Aufnehmen von während der Bauzeit aufgekommenem Bewuchs, Herstellen besenreiner Flächen, Reinigung maschinell und von Hand, Einsammeln, Abfahren und Entsorgen, einschl. Kosten der Entsorgung. Nur auf Anweisung der Bauüberwachung. Anzahl Durchgänge: nach Aufforderung durch die Bauüberwachung. Die Ausführung erfolgt abschnittsweise hinsichtlich der Fläche und mit zeitlicher Trennung. Aufzunehmendes und zu entsorgendenes Gut je Quadratmeter und Reinigungsdurchgang: 0,002t AVV-Nummer: 170904 Baumischabfälle	24.600,000 m²	_____	_____
45.01.02	**Abschlussreinigung nach Abnehmen von Schutzbelägen und Beendigung der Baumaßnahmen in übrigen Flächen** Abschlussreinigung nach Abnehmen von Schutzbelägen und Beendigung der Baumaßnahmen in übrigen Flächen. Reinigung von Resten aus Baumaßnahmen auf Schutzbelägen, Einsammeln und Beseitigen von kleinteiligen Baustoffresten und Verpackungsresten, auch der von Passanten verursachten Verschmutzungen Aufnehmen von während der Bauzeit aufgekommenem Bewuchs, Herstellen besenreiner Flächen, Reinigung maschinell und von Hand, Einsammeln, Abfahren und Entsorgen, einschl. Deponiegebühren. Nur auf Anweisung der Bauüberwachung. Die Ausführung erfolgt abschnittsweise hinsichtlich der Fläche und mit zeitlicher Trennung.	1.400,000 m²	_____	_____
45.01.03	**Reinigen von Laubfängen an Entwässerungsanlagen** Reinigen von Laubfängen an Entwässerungsanlagen Aufnehmen von Schachtabdeckungen und Einlaufgittern, Herausnehmen von Laubfängen, Reinigen der Laubfänge und wieder Einsetzen, Wiedereinbau von Schachtdeckeln und Einlaufgittern, Einsammeln, Abtransportieren und Entsorgen des angefallenen Materials (einschließlich Deponiegebühr). Abrechnung nach Stück Straßeneinlauf	20,000 Stk	_____	_____
45.01.04	**Reinigen von Entwässerungsrohren und Schlitzen** Reinigen von Entwässerungsrohren die in den Schutzbelag zur Wasserabführung eingebaut wurden und Schlitzen im Bitumenbelag zur Wasserableitung, herstellen freier Querschnitte, Aufnehmen und Einsammeln des angefallenen Materials, einschließlich Abtransport und Entsorgung (einschließlich Deponiegebühr). Aufnehmen von Schachtabdeckungen und Einlaufgittern, Herausnehmen von Laubfängen, Reinigen der Laubfänge und wieder einsetzen, Abrechnung nach Laufmeter Stahlrohr oder Entwässerungsschlitz	150,000 m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
50	**Winterdienst**			
50.01	**Abstumpfen / Streuen**			
50.01.01	**Abstumpfen, StreuenRäumkategorie 1: Rettungswege und Zugänge** Abstumpfen von Bewegungsflächen in der Baustelleneinrichtung und den Höfen mit Streusand oder Kunsstoffgranulat (Gemische mit Tausalzen sind nicht zulässig) bei Flächen der Räumkategorie 1: Rettungswege und Zugänge Die Ausführung erfolgt nach Beobachtung der Wetterlage und der tatsächlichen Situation auf den Flächen durch den AN. Die Abstumfung wird bis 06:30 Uhr abgeschlossen. Abrechnung je Fläche	17.700,000 m²	_____	_____
50.01.02	**Abstumpfen, StreuenRäumkategorie 2: übrige Flächen der BE** Abstumpfen von Bewegungsflächen in der Baustelleneinrichtung und den Höfen mit Streusand oder Kunsstoffgranulat (Gemische mit Tausalzen sind nicht zulässig) bei Flächen der Räumkategorie 2: übrige Flächen der BE Die Ausführung erfolgt nach Beobachtung der Wetterlage und der tatsächlichen Situation auf den Flächen durch den AN nach Bestätigung durch die Bauüberwachung Die Abstumfung wird bis 09:30 Uhr abgeschlossen. Abrechnung je Fläche	70.900,000 m²	_____	_____
50.01.03	**Warn- und Hinweisschild "Achtung eingeschränkter Winterdienst, Rutschgefahr"** Warn- und Hinweisschildern mit der Aufschrift "Achtung eingeschränkter Winterdienst, Rutschgefahr". Fußplatte aus recyceltem Kunststoff, Pfosten und Schildgröße wie Zusatzeichen für Verkehrszeichen lt. StVO mit o.g. Text, liefern, zur Verwendung bereithalten, vorhalten und bei Bedarf aufstellen, nach Ende der Gefährdung einsammeln, nach Ende der Bauzeit entfernen.	4,000 Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
50.02	**Schnee schieben**			
50.02.01	**Schnee auf befestigten Flächen entfernen, Flächen der Räumkategorie 1:** Schnee auf befestigten Flächen entfernen, bei Flächen der Räumkategorie 1: Rettungswege und Zugänge Die Ausführung erfolgt nach Beobachtung der Wetterlage und der tatsächlichen Situation auf den Flächen durch den AN. Die Beräumung wird bis 06:30 Uhr abgeschlossen. Abrechnung je Fläche	24.000,000 m²	_____	_____
50.02.02	**Schnee auf befestigten Flächen entfernen, Flächen derRäumkategorie 2:** Schnee auf befestigten Flächen entfernen, bei Flächen der Räumkategorie 2: übrige Flächen der BE Die Ausführung erfolgt nach Beobachtung der Wetterlage und der tatsächlichen Situation auf den Flächen durch den AN und nach Bestätigung durch die Bauüberwachung Die Beräumung wird bis 09:30 Uhr abgeschlossen. Abrechnung je Fläche	7.200,000 m²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
50.03	**Nacharbeiten**			
50.03.01	**Streugut aufnehmen** Streugut aus Einsätzen des Winterdienstes aufnehmen, maschinell und von Hand, Material einsammeln, abtransportieren und entsorgen, einschließlich Deponiegebühr. Ausführung nur nach Anweisung durch die Bauüberwachung Abrechnung je Fläche			
	17.700,000	m²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
60		**Container für Sanitär und Tagesunterkunft und Baubüromit Sanitär und ELT-Anschluss mit WC und Kleinküche auf**		
60.01		**Versorgungsleitungen für Baubüro**		
60.01.01		**Anschluss Trinkwasser** Anschluss des Sanitärcontainers an bauseits herangeführte Trinkwasserleitung (durch Gewerk Bauwasser) Leitung im Querschnitt 1,5 Zoll, PE Druckrohr flexibel, Container Baubüro siehe Plan-BE Abrechnung je Stück Container		
	1,000	Stk	_____	_____
60.01.02		**Spülen, Desinfizieren,Trinkwasserprobe, Hygienenachweis** Spülen der Leitungen und Trinkwasserprobe vor Inbetriebnahme der Sanitärcontainer Untersuchung der Proben durch ein zugelassenes Prüfinstitut, einschließlich erforderlicher Desinfektion, weiterer Spülung und Widerholung der Prüfung bei Erfordernis, Übergabe des Hygienenachweises für Trinkwasserqualität an die Bauüberwachung, Probenverfahren nach DIN ISO 5667-5 und DIN EN ISO 19458 Fall a, der Nachweis der Trinkwasserqualität erfolgt vor Freigabezur Nutzung, die abzurechnende Vorhaltdauer beginnt nicht vor Vorhaltedauer Nachweis der Trinkwasserqualität Die Abrechnung erfolgt je Stück Sanitärcontainer		
	2,000	Stk	_____	_____
60.01.03		**Elektroanschluss der Aufenthalts- und Sanitärcontainer an bauseits herangführte Kabel** Elektroanschluss der Sanitärcontainer, Herstellen der Elekktoranschlüsse, vom bauseitig herangeführten Kabel, Übergabepunkt Baustromkasten, zu den Sanitär- und Unterkunftscontainern mit Kabeln 32 A, einschließlich herstellen der Verbindungen zwischen den Containern. Abrechnung je Stück Container		
	2,000	Stk	_____	_____
60.01.04		**Elektroanschluss der Aufenthalts- und Sanitärcontainer, Gebrauchsüberlassung** Elektroanschluss der Aufenthalts- und Sanitärcontainer, Gebrauchsüberlassung Dauer der Gebrauchsüberlassung 150 Wochen Abrechnung je 1 Stück Container und Woche		
	300,000	StkW	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
60.02	**Baubüro mit Sanitär und ELT-Anschluss mit WC undKleinküche auf Baugrundstück**			
60.02.01	**Baubüro Containergruppe**			

Baubüro Containergruppe

Raumgruppe aus 3 Stück Containern ohne Trennwände, ausgenommen in einem Container ein Vorraum, vom Vorraum abgehend WC Raum mit 1 Stück WC und Handwaschbecken,

im Hauptraum Miniküche " Pantry" mit 2 Kochplatten, Spülbecken, Abtropffläche und Kühlschrank.

Möblierung:

4 Stück Arbeitstische mit glatter Tischplatte melaminharzbeschichtet B/L 80/160 cm

8 Stück Bürodrehstühle mit Punktsynchronmechanik Armlehnen höhenverstellbar, Sitzfläche neigungsverstellbar

1 Stück Aktenschrank mit Schrankböden, Breite 80 cm

1 Stück Aktenschrank geteilt, mit Kleiderstange, Breite 80 cm Hutfach, im anderen Teil Schrankböden

2 Stück Sideboard mit Schrankböden, Gesamtbreite 180cm,

alle Schrankböden auf Ordnerhöhe ausgerichtet

Eingangstür in randständigem Container Süd nach Ost gerichtet, Fenster in allen Containern nach West gerichtet.

WC Raum mit kleinem Fenster

Maße je Container:

L / B / H: 6,055 / 2,55 / 2,89 m

3,000 Stk _____ _____

60.02.02	**Baubüro Containergruppe, Gebrauchsüberlassung**			

Baubüro Containergruppe, Gebrauchsüberlassung

Gebrauchsüberlassung der Containergruppe einschließlich aller beschriebenen Ausstattungsgegenstände

Turnusmäßige Überprüfung der elektrischen Anlage einschließlich Erdung

Wartung und Unterhalt der Sanitäreinrichtung

Reinigung der Container einschließlich der Einrichtung

Turnus der Reinigung: Reinigung in jeder zweiten Woche

Zeitpunkt der Reinigung: nach Vorgabe der Bauüberwachung

450,000 Stk _____ _____

60.02.03	**Trinkwasser und Abwasseranschluss herstellen**			

Trinkwasser und Abwasseranschluss herstellen

Anschlüsse des Containers an bauseits (im Gewerk Baustrom und Bauwasser) herangeführte Leitungen herstellen

Pauschal für alle Medien, einschließlich Erder

1,000 Stk _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

60.03 **Sanitärcontainer auf externem Grundstück**

60.03.01 **Sanitärcontainer mit Vorraum, Vorraum mit getrennten WC-Raum**

Sanitärcontainer mit WC- und Duschanlagen antransportieren, aufstellen, einschließlich Unterbau zum Höhenausgleich und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und abfahren. Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen.

Container, wärmegedämmt und beheizbar, stapelbar,

Ort: Zentrale BE, Auffüllung verdichtet,

Aufbau der Sanitärcontainer auf den Abwassertanks

Ausstattung:

Außenwände: doppelwandig, wind- und regendicht, wärmegeschützt nach DIN 4108 für Wärmedämmgebiet III als Mindestanforderung,

Fußbodenbelag aus, PVC oder Kautschuk,

Elektroinstallation mit Erdung,

Elektro-Wandheizer, Beleuchtung,

Außentür mit Profilzylinderschloss, Bauzylinder und 4 Schlüsseln zur Verwendung bis zum Einbau der Bauschließanlage,

isolierverglastes Fenster auf einer der Stirnseiten,

Tür auf einer der Stirnseiten,

Sanitärausstattung:

3 WC-Anlagen, 4 Bedürfnisstände an Rinne,4 Waschplätze an Rinne , 1 x Dusche,

vom Vorraum vor Zwischentür zugänglich: Raum für Damen mit je ein Stück WC, Waschtisch, Dusche,

Warmwasserbereitung mit Durchlaufererhitzer

Maße:

Länge: 6,055 m

Breite: 2,435 m

Höhe: 2,591 m

Aufbau in der BE- Töpferstraße

Gebrauchsüberlassung und Reinigung in gesonderter Position

1,000 Stk _____ _____

60.03.02 **Gebrauchsüberlassung ohne Reinigung**

Sanitärcontainer für die Dauer der Nutzung vorhalten, einschließlich aller anfallenden Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Dauer der Vorhaltung 30 Monate

36,000 StkM _____ _____

60.03.03 **Reinigung der Sanitärcontainer, Auffüllen von Verbrauchsmitteln**

Sanitärcontainer mit WC- und Duschanlagen für die Nutzung der am Bau beteiligten Firmen reingen.

Reinigen aller Bodenflächen, der Wandflächen im Spritzbereich, aller Sanitärinstallationen, Türen und Fenster.

Reingen mit sauberem Wischwasser unter Verwendung von Reinigungsmitteln mit desinfizierender Wirkung.

Liefern und ausreichend vorhalten von Papierhandtüchern in Spendern, Toilettenpapier, Seifen und Desinfektionsmittel je Waschplatz in Spendern. Liefern und Vorhalten von Sammelbehältern für Papierhandtücher, einschließlich regelmäßiger Leerung und Entsorgung, einschließlich Entsorgungskosten.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Im Sanitärcontainer für Damen zusätzlich liefern und vorhalten von Hygienebeuteln in Spendern und geschlossenen Müllbehältern, je WC, einschließlich regelmäßiger Leerung und Entsorung, einschließlich Entsorgungskosten.

Kosten für Stromverbrauch entstehen nicht.

Die Reinigung erfolg an jedem zweiten Werktag von Montag bis Freitag, bei aufeinanderfolgenden Wochen jeweils im Wechsel von Dienstag und Donnerstag zu Montag, Mittwoch und Freitag.

Abrechnung je Stück und Monat Dauer der Vorhaltung 30 Monate

72,000 StkM _____ _____

60.03.04 **Treppe und Podest zum Sanitärcontainer**

Treppe und Podest zum Sanitärcontainer,

Ausführung aus Stahlrohr/Stahlprofil mit Stufen und Poddesten aus Sicherheitstrittrost,

Ausführung nach Wahl des Auftragnehmers entsprechend der Höhe des Abwassertanks

Ort: Sanitärcontainer in externer BE, siehe Plan-BE

1,000 Stk _____ _____

60.03.05 **Treppe und Podest zum Sanitärcontainer, Gebrauchsüberlassung**

Treppe und Podest zum Sanitärcontainer,

Ausführung aus Stahlrohr/Stahlprofil mit Stufen und Poddesten aus Sicherheitstrittrost,

Ausführung nach Wahl des Auftragnehmers entsprechend der Höhe des Abwassertanks

Gebrauchsüberlassung

Dauer der Gebrauchsüberlassung 30 Monate

36,000 StkM _____ _____

60.03.06 **Tankanlage für Abwasser der Sanitärcontainer,Abwasser mit Fäkalien**

Tankanlage für Abwasser der Container mit Fäkalien,

Fassungsvermögen 10,00 m³

Im Systemmaß der Container, Aufstellung unter den Sanitärcontainern, einschlielich Anschluss der Abwasserleitung an die darüberstehenden Sanitärcontainer, Abwasserleitung frostsicher, mit Wärmedämmung und Begleitheizung ausführen,

Geber der Füllstandsanzeige gekoppelt mit elektrisch schließendendem " Wasserstop" der Trinwasserzuleitung zur Vermeidung von Überfüllung.

Tankanlage mit allem Anschlussmaterial liefern, aufstellen mit Unterlagen zum Höhenausgleich, nach Nutzungsende abbauen und abtransportieren zur weiteren Verwendung oder zur Entsorgung von nicht wiederverwendbarem Material, einschließlich Kosten der Entsorgung.

Ort: Aufbau in der BE- Töpferstraße

Untergrund: Auffüllung verdichtet,

Gebrauchsüberlassung in gesonderter Position

1,000 Stk _____ _____

60.03.07 **Tankanlage Gebrauchsüberlassung**

Tankanlage vorhalten einschließlich aller Wartungsarbeiten.

Entsorgung der Abwässer in gesonderter Position.

Abrechnung je Stück und Monat

36,000 StkM _____ _____

60.03.08 **Tankanlage entleeren, entsorgenAbwasser mit Fäkalien**

Füllstand der Tankanlage überwachen, Tankanlage bei Bedarf entleeren, Abwässer aufnehmen, transportieren zur Abwasserbehandlungsanlage und entsorgen, einschließlich aller Kosten für Transport und Entsorgung,

Transport durch ein zugelassenes Unternehmen und Entsorgung in einer zugelassenen Einrichtung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	zur Annahme von Abwasser mit Fäkalien			
	720,000	m³		

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
60.04	**Mobile Chemie-Toiletten**			
60.04.01	**Chemie-Toilette einzeln, liefern und sicher aufstellen** Toilettenkabine, chemisch, mobil, ohne Kanalanschluss, mit lichtdurchlässigem Dach und Kranhaken. Ausstattung: - Urinal - Toilettenpapierhalterung - Spiegel - Kleiderhaken - integriertes Schloss - rutschfester Bodenbelag - 'Besetzt' -Kennzeichnung - mit Handwaschgelegenheit mit Wassertank Geplante Mietdauer : je Anlage 150 Wochen Tankvolumen : 250 Liter Grundfläche : 1,25/1,25 m Höhe : ca. 2,20 m Ort: Baugrundstück Vorhaltung in gesonderter Position	2,000	Stk	_____	_____
60.04.02	**Chemie-Toilette, Gebrauchsüberlassung und unterhalten** Chemie-Toilette vorhalten und unterhalten. Im Unterhalt ist das Entleeren bei Bedarf bzw. der Austausch enthalten. Die Kosten für die wöchentliche Reinigung inkl. Chemikalien und Auffüllen von Toilettenpapier, Wasser für Handwäsche und Desinfektionsmittel sind im Preis enthalten. Dauer der Vorhaltung 150 Wochen	300,000	StkW	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

60.05 **Sanitärcontainer - Ecke Schloßstraße / Tiergartenstraße**

60.05.01 **Sanitärcontainer mit Vorraum, Vorraum mit getrennten WC-Raum**

Sanitärcontainer mit WC-Anlagen antransportieren, aufstellen, einschließlich Unterbau zum Höhenausgleich und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und abfahren. Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen.

Container, wärmegedämmt und beheizbar, stapelbar,

Ort: Ecke Schloßstraße / Tiergartenstraße

Ausstattung:

Außenwände: doppelwandig, wind- und regendicht, wärmegeschützt nach DIN 4108 für Wärmedämmgebiet III als Mindestanforderung,

Fußbodenbelag aus, PVC oder Kautschuk,

Elektroinstallation mit Erdung,

Elektro-Wandheizer, Beleuchtung,

Außentür mit Profilzylinderschloss, Bauzylinder und

4 Schlüsseln zur Verwendung bis zum Einbau der

Bauschließanlage,

isolierverglastes Fenster auf einer der Stirnseiten,

Tür auf einer der Stirnseiten,

Sanitärausstattung:

3 WC-Anlagen, 4 Bedürfnisstände an Rinne, 4 Waschplätze

an Rinne,

vom Vorraum vor Zwischentür zugänglich: Raum für Damen

mit je ein Stück WC, Waschtisch,

Warmwasserbereitung mit Durchlaufererhitzer

Maße:

Länge: 6,055 m

Breite: 2,435 m

Höhe: 2,591 m

Aufbau in der Ecke-Schloßstraße / Tiergartenstraße

vorbereitete Medien für Trinkwasser, Abwasser und Elektroleitungen liegen am Aufstellort vor.

Inkl. Anschluss der Medien zwischen Container und Übergabepunkt mit Verlängerungen der Medien bis zu 10m (inkl. Passstücken und notwendigen Anbauteilen).

Gebrauchsüberlassung und Reinigung in gesonderter Position

1,000 Stk _____ _____

60.05.02 **Gebrauchsüberlassung ohne Reinigung**

Sanitärcontainer für die Dauer der Nutzung vorhalten, einschließlich aller anfallenden Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Dauer der Vorhaltung 30 Monate

36,000 StkM _____ _____

60.05.03 **Reinigung der Sanitärcontainer, Auffüllen von Verbrauchsmitteln**

Sanitärcontainer mit WC- und Duschanlagen für die Nutzung der am Bau beteiligten Firmen reingen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Reinigen aller Bodenflächen, der Wandflächen im Spritzbereich, aller Sanitärinstallationen, Türen und Fenster.

Reingen mit sauberem Wischwasser unter Verwendung von Reinigungsmitteln mit desinfizierender Wirkung.

Liefern und ausreichend vorhalten von Papierhandtüchern in Spendern, Toilettenpapier, Seifen und Desinfektionsmittel je Waschplatz in Spendern. Liefern und Vorhalten von Sammelbehältern für Papierhandtücher, einschließlich regelmäßiger Leerung und Entsorgung, einschließlich Entsorgungskosten.

Im Sanitärcontainer für Damen zusätzlich liefern und vorhalten von Hygienebeuteln in Spendern und geschlossenen Müllbehältern, je WC, einschließlich regelmäßiger Leerung und Entsorung, einschließlich Entsorgungskosten.

Kosten für Stromverbrauch entstehen nicht.

Die Reinigung erfolg an jedem zweiten Werktag von Montag bis Freitag, bei aufeinanderfolgenden Wochen jeweils im Wechsel von Dienstag und Donnerstag zu Montag, Mittwoch und Freitag.

Abrechnung je Stück und Monat Dauer der Vorhaltung 30 Monate

36,000 StkM _____ _____

60.05.04 **Treppe und Podest zum Sanitärcontainer**

Treppe und Podest zum Sanitärcontainer,

Ausführung aus Stahlrohr/Stahlprofil mit Stufen und Poddesten aus Sicherheitstrittrost,

Ausführung nach Wahl des Auftragnehmers entsprechend der Höhe des Abwassertanks

Ort: Ecke Schloßstraße / Tiergartenstraße

1,000 Stk _____ _____

60.05.05 **Treppe und Podest zum Sanitärcontainer, Gebrauchsüberlassung**

Treppe und Podest zum Sanitärcontainer,

Ausführung aus Stahlrohr/Stahlprofil mit Stufen und Poddesten aus Sicherheitstrittrost,

Ausführung nach Wahl des Auftragnehmers entsprechend der Höhe des Abwassertanks

Gebrauchsüberlassung

Dauer der Gebrauchsüberlassung 30 Monate

36,000 StkM _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
70	**Treppenanlage zum Baubüro**			
70.01	**Treppenanlage**			
70.01.01	**Treppenanlage zum Baubüro** Treppenanlage zum Baubüro Treppenanlage zum Baubüro im Baustellengelände Treppenanlage zimmerermäßig mit Unterkonstruktion, Stützen, Streben, Rahmen und Wangen sowie Stufen und Podestbelag aus Holz herstellen Material: Bohlen Dicke 4 cm Unterlagsplatten aus Beton in unbefestigten Gelände höhengerecht einbauen Treppenanlage aufbauenund zum Ende der Baumaßnahme auf Anforderung der Bauüberwachung abbauen und Material zur Wiederverwendung oder Entsorgung abtransportieren Grundfläche der Treppenanlage Gesamt: 6,00 x 1,50 m Grundfläche Podest: 2,20 x 1,50 m Anzahl der Steigungen: 9 Steigungen Breite: 1,50 m Höhe: bis 1,80 m Vorhaltung in gesonderter Position Ort: Siehe Plan-BE	1,000 Stk	_____	_____
70.01.02	**Treppenanlage zum Baubüro, Gebrauchsüberlassung** Treppenanlage zum Baubüro im Baustellengelände, Gebrauchsüberlassung Treppenanlage zimmerermäßig mit Unterkonstruktion,	36,000 StkM	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
75		**Bauschließanlage**		
75.01		**Generalhauptschließanlage**		
75.01.01		**Schließplan** Schließplan erstellen in Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Planer / der Bauüberwachung mit Bestimmung der Gruppen und Untergruppen Das Ergebnis in Übersichtsplänen im Maßstab 1:100 und in Tabellenform übersichtlich darstellen. Die Lieferangaben für die Schließzylinder (Zylinderart und -länge, Ausmittigkeit) aufnehmen. Abstimmen der Vorlage mit dem Planer / der Bauüberwachung und Übergabe an die Bauüberwachung zur Freigabe Vergütung pauschal für das gesamte Bauvorhaben.		
	1,000	Stk	_____	_____
75.01.02		**Generalhauptschließanlage als Leihzylinderanlage, Gebrauchsüberlassung** Generalhauptschließanlage als Leihzylinderanlage, inkl. 150 Schlüsseln Gebrauchsüberlassung über die Dauer von 150 Wochen		
	225,000	StkW	_____	_____
75.01.03		**Profilzylinder für Vorhängeschlösser** Profilzylinder für Halbzylinder an Vorhängeschlössern Schließzylinder für Vorhängeschloss als Profilzylinder mit sechs Stiftzuhaltungen, ausgeführt als Halbzylinder, als Bestandteilder Generalhauptschließanlage Werkstoff: Messing, matt vernickelt Widerstandsklasse: RC 1 Einbauort: Vorhängeschlösser der Bauzaunelemente		
	12,000	Stk	_____	_____
75.01.04		**Vorhängeschlösser für Profilzylinder** Vorhängeschlösser für Halbzylindern mit Stahlkette Vorhängeschloss mit Schließzwang Länge Rundstahlkette: min. 0,50 m Bügelweite: 80mm Werkstoff: Stahl Edelstahl Widerstandsklasse: RC 1 Einbauort: Bauzaunelemente		
	12,000	Stk	_____	_____
75.01.05		**Vorhängeschlösser mit Feuerwehrschließung** Vorhängeschlösser mit Feuerwehrschließung, Profilzylinder der Feuerwehrschließung Feuerwehrzylinder in Abstimmung mit der örtlichen Feuerwehr Vorhängeschloss mit Schließzwang Länge Rundstahlkette: min. 0,50 m		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Bügelweite Schloss: 80mm Werkstoff: Stahl Edelstahl Widerstandsklasse: RC 1 Einbauort: Bauzaunelemente			
	5,000	Stk	_____	_____
75.01.06	**Profilzylinder für feste Tore der BE** Profilzylinder für Tore und Türen der BE mit Einschubschloss Schließzylinder für Türschloss als Profilzylinder, mit sechs Stiftzuhaltungen, ausgeführt als Doppelzylinder, beide Zylinderseiten schließen, Zylinder mit Not- und Gefahrfunktion, auch bei gegenseitig steckendem Schlüssel schließbar. Werkstoff: Messing, matt vernickelt Widerstandsklasse : RC 1 Zylinderlänge: 35/35 mm Einbauort: feste Türen und Tore der Baustelleneinrichtung			
	5,000	Stk	_____	_____
75.01.07	**Profilzylinder für Innentüren zur Abgrenzung des Baufeldes, Länge: 40/40mm** Profilzylinder für Innentüren zur Abgrenzung der Baufeldes Schließzylinder für Türschloss als Profilzylinder, mit sechs Stiftzuhaltungen, ausgeführt als Doppelzylinder, beide Zylinderseiten schließen, Zylinder mit Not- und Gefahrfunktion, auch bei gegenseitig steckendem Schlüssel schließbar. Werkstoff: Messing, matt vernickelt Widerstandsklasse : RC 1 Zylinderlänge: 40/40mm Einbauort: feste Türen im Sockelgeschoss - 4.Obergeschoss			
	21,000	Stk	_____	_____
75.01.08	**Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes, Länge: 30/40mm** Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes, Länge: 30/40mm Schließzylinder für Türschloss als Profilzylinder, mit sechs Stiftzuhaltungen, ausgeführt als Doppelzylinder, beide Zylinderseiten schließen, Zylinder mit Not- und Gefahrfunktion, auch bei gegenseitig steckendem Schlüssel schließbar. Der Einbau der Zylinder erfolgt in vorhandene Türen. Die Zylinder werden frei mit dem Ausbau der Bestandstüren und dem Einbau neuer Türen. Die Einordnung in die Schließhierarchie bleibt bestehen. Erforderliche Änderungen der Zylinder werden in den Positionen Mehr- und Minderlängen geregelt. Werkstoff: Messing, matt vernickelt Widerstandsklasse : RC 1 Zylinderlänge: 30/40 mm Einbauort: Außentüren			
	3,000	Stk	_____	_____
75.01.09	**Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes, Länge: 45/30mm** Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes Schließzylinder für Türschloss als Profilzylinder, mit sechs Stiftzuhaltungen, ausgeführt als			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Doppelzylinder, beide Zylinderseiten schließen, Zylinder mit Not- und Gefahrfunktion, auch bei gegenseitig steckendem Schlüssel schließbar.

Der Einbau der Zylinder erfolgt in vorhandene Türen. Die Zylinder werden frei mit dem Ausbau der Bestandstüren und dem Einbau neuer Türen. Die Einordnung in die Schließhierarchie bleibt bestehen. Erforderliche Änderungen der Zylinder werden in den Positionen Mehr- und Minderlängen geregelt.

Werkstoff: Messing, matt vernickelt

Widerstandsklasse : RC 1

Zylinderlänge: 45/30mm

Einbauort: Außentüren

3,000 Stk _____ _____

75.01.10 **Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes, Länge: 40/25mm**

Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes

Schließzylinder für Türschloss als Profilzylinder, mit sechs Stiftzuhaltungen, ausgeführt als Doppelzylinder, beide Zylinderseiten schließen, Zylinder mit Not- und Gefahrfunktion, auch bei gegenseitig steckendem Schlüssel schließbar.

Der Einbau der Zylinder erfolgt in vorhandene Türen. Die Zylinder werden frei mit dem Ausbau der Bestandstüren und dem Einbau neuer Türen. Die Einordnung in die Schließhierarchie bleibt bestehen. Erforderliche Änderungen der Zylinder werden in den Positionen Mehr- und Minderlängen geregelt.

Werkstoff: Messing, matt vernickelt

Widerstandsklasse : RC 1

Zylinderlänge: 40/25mm

Einbauort: Außentüren

3,000 Stk _____ _____

75.01.11 **Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes, Länge: 40/45mm**

Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes

Schließzylinder für Türschloss als Profilzylinder, mit sechs Stiftzuhaltungen, ausgeführt als Doppelzylinder, beide Zylinderseiten schließen, Zylinder mit Not- und Gefahrfunktion, auch bei gegenseitig steckendem Schlüssel schließbar.

Der Einbau der Zylinder erfolgt in vorhandene Türen. Die Zylinder werden frei mit dem Ausbau der Bestandstüren und dem Einbau neuer Türen. Die Einordnung in die Schließhierarchie bleibt bestehen. Erforderliche Änderungen der Zylinder werden in den Positionen Mehr- und Minderlängen geregelt.

Werkstoff: Messing, matt vernickelt

Widerstandsklasse : RC 1

Zylinderlänge: 40/45 mm

Einbauort: Außentüren

3,000 Stk _____ _____

75.01.12 **Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes, Länge: 45/70 mm**

Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes

Schließzylinder für Türschloss als Profilzylinder, mit sechs Stiftzuhaltungen, ausgeführt als Doppelzylinder, beide Zylinderseiten schließen, Zylinder mit Not- und Gefahrfunktion, auch bei gegenseitig steckendem Schlüssel schließbar.

Der Einbau der Zylinder erfolgt in vorhandene Türen. Die Zylinder werden frei mit dem Ausbau der Bestandstüren und dem Einbau neuer Türen. Die Einordnung in die Schließhierarchie bleibt bestehen. Erforderliche Änderungen der Zylinder werden in den Positionen Mehr- und Minderlängen geregelt.

Werkstoff: Messing, matt vernickelt

Widerstandsklasse : RC 1

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zylinderlänge: 45/70 mm

Einbauort: Außentüren

4,000 Stk

75.01.13 **Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes, Länge: 30/45 mm**

Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes, Länge: 30/45 mm Bauzeittüren aus Holzwerkstoff

Schließzylinder für Türschloss als Profilzylinder, mit sechs Stiftzuhaltungen, ausgeführt als Doppelzylinder, beide Zylinderseiten schließen, Zylinder mit Not- und Gefahrfunktion, auch bei gegenseitig steckendem Schlüssel schließbar.

Der Einbau der Zylinder erfolgt in vorhandene Türen. Die Zylinder werden frei mit dem Ausbau der Bestandstüren und dem Einbau neuer Türen. Die Einordnung in die Schließhierarchie bleibt bestehen. Erforderliche Änderungen der Zylinder werden in den Positionen Mehr- und Minderlängen geregelt.

Werkstoff: Messing, matt vernickelt

Widerstandsklasse : RC 1

Zylinderlänge: 30/45 mm

Einbauort: Außentüren

3,000 Stk

75.01.14 **Profilzylinder für Außentore des Baufeldes, Länge: 35/40mm**

Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes

Schließzylinder für Türschloss als Profilzylinder, mit sechs Stiftzuhaltungen, ausgeführt als Doppelzylinder, beide Zylinderseiten schließen, Zylinder mit Not- und Gefahrfunktion, auch bei gegenseitig steckendem Schlüssel schließbar.

Der Einbau der Zylinder erfolgt in vorhandene Türen. Die Zylinder werden frei mit dem Ausbau der Bestandstüren und dem Einbau neuer Türen. Die Einordnung in die Schließhierarchie bleibt bestehen. Erforderliche Änderungen der Zylinder werden in den Positionen Mehr- und Minderlängen geregelt.

Werkstoff: Messing, matt vernickelt

Widerstandsklasse : RC 1

Zylinderlänge: 35/40 mm

Einbauort: Außentore

3,000 Stk

75.01.15 **Profilzylinder für Außentore des Baufeldes, Länge: 40/55mm**

Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes

Schließzylinder für Türschloss als Profilzylinder, mit sechs Stiftzuhaltungen, ausgeführt als Doppelzylinder, beide Zylinderseiten schließen, Zylinder mit Not- und Gefahrfunktion, auch bei gegenseitig steckendem Schlüssel schließbar.

Der Einbau der Zylinder erfolgt in vorhandene Türen. Die Zylinder werden frei mit dem Ausbau der Bestandstüren und dem Einbau neuer Türen. Die Einordnung in die Schließhierarchie bleibt bestehen. Erforderliche Änderungen der Zylinder werden in den Positionen Mehr- und Minderlängen geregelt.

Werkstoff: Messing, matt vernickelt

Widerstandsklasse : RC 1

Zylinderlänge: 40/55 mm

Einbauort: Außentore

3,000 Stk

75.01.16 **Profilzylinder für Außentore des Baufeldes, Länge: 50/50 mm**

Profilzylinder für Außentüren des Baufeldes

Schließzylinder für Türschloss als Profilzylinder, mit sechs Stiftzuhaltungen, ausgeführt als Doppelzylinder, beide Zylinderseiten schließen, Zylinder mit Not- und Gefahrfunktion, auch bei gegenseitig steckendem Schlüssel schließbar.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Der Einbau der Zylinder erfolgt in vorhandene Türen. Die Zylinder werden frei mit dem Ausbau der Bestandstüren und dem Einbau neuer Türen. Die Einordnung in die Schließhierarchie bleibt bestehen. Erforderliche Änderungen der Zylinder werden in den Positionen Mehr- und Minderlängen geregelt.

Werkstoff: Messing, matt vernickelt

Widerstandsklasse : RC 1

Zylinderlänge: 50/50 mm

Einbauort: Außentore

3,000 Stk _____ _____

75.01.17 **Profilzylinder für Innentüren der Ziellösung, Länge: 45/45mm**

Profilzylinder für Türen der Ziellösung, Länge: 45/45mm

Maße Zylinder Neue Rohrrahmentüren

Profilzylinder für Innentüren

Schließzylinder für Türschloss als Profilzylinder, mit sechs Stiftzuhaltungen, ausgeführt als Doppelzylinder, beide Zylinderseiten schließen, Zylinder mit Not- und Gefahrfunktion, auch bei gegenseitig steckendem Schlüssel schließbar.

Werkstoff: Messing, matt vernickelt

Widerstandsklasse : RC 1

Zylinderlänge: 45/45 mm

Einbauort: alle Geschosse

120,000 Stk _____ _____

75.01.18 **Profilzylinder für Container in der Baustelleneinrichtung, Länge: 40/40mm**

Profilzylinder für Container in der Baustelleneinrichtung

Schließzylinder für Türschloss als Profilzylinder, mit sechs Stiftzuhaltungen, ausgeführt als Doppelzylinder, beide Zylinderseiten schließen, Zylinder mit Not- und Gefahrfunktion, auch bei gegenseitig steckendem Schlüssel schließbar.

Werkstoff: Messing, matt vernickelt

Widerstandsklasse : RC 1

Zylinderlänge: 40/40 mm

Einbauort: Außentüren der Container der Aufenthalts- und Sanitärcontainer

1,000 Stk _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
75.02	**Sonstiges**			
75.02.01	**Mehrschlüssel, Nachlieferung** Liefern Schlüssel nach Auslieferung der Schließanlage als Nachlieferung.			
	50,000	Stk	_____	_____
75.02.02	**Vergütung für fehlende Zylinder** Vergütung für bei Rückgabe der Leihzylinderanlage fehlende Zylinder. Abrechnung je Stück fehlendem Zylinder.			
	10,000	Stk	_____	_____
75.02.03	**Vergütung für fehlende Schlüssel** Vergütung für bei Rückgabe der Leihzylinderanlage fehlende Schlüssel. Abrechnung je Stück fehlendem Schlüssel.			
	20,000	Stk	_____	_____
75.02.04	**Mehr- und Minderlängen bei Profilzylindern** Mehr- oder Minderpreis für abweichende Zylinderlängen je 5 mm Länge Abrechnung je Stück 5mm Länge			
	40,000	Stk	_____	_____
75.02.05	**Anfahrtspauschale für zeitversetzten Einbau von Zylindern** Anfahrtspauschale für zeitversetzten Einbau von Zylindern und Beseitigung von Störungen auf Abruf der Bauüberwachung Abrechnung je Einsatz, einschließlich An- und Abfahrt			
	20,000	Stk	_____	_____
75.02.06	**Schlüsselschrank für 50 Schlüssel** Schlüsselschrank, eintürig, aus Stahlblech mit Schließzylinder, vorgerichtet für Schlüsselhaken, einschl. Schlüsselanhänger mit EDV-gedrucktem Schlüsselschild gemäß Schließplan. Anzahl der Schlüsselhaken: 50 Stück			
	1,000	Stk	_____	_____
75.02.07	**Feuerwehr-Schlüsselschrank für 5 Schlüssel** Feuerwehr-Schlüsselschrank zur Montage an Fassade in Abstimmung mit der Bauüberwachung Schlüsselschrank, eintürig, aus Stahlblech mit Schließzylinder, vorgerichtet für Schlüsselhaken, einschl. Schlüsselanhänger mit EDV-gedrucktem Schlüsselschild gemäß Schließplan. Anzahl der Schlüsselhaken: 5 Stück Öffnungsmechanismus in Abstimmung mit örtlicher Feuerwehr			
	1,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
80	**Turmdrehkran**			
80.01	**Turmdrehkran**			
80.01.01	**Statischer Nachweis für Kranstellung** Statischer Nachweis für Kranstellung ausgehend von den Lastenangeben des vorgesehenen Turmdrehkranes, Nachweis der Bodenpressung und des Abstandes der Aufstandspunkte des Kranes zum Gebäude.	1,000	Stk		
80.01.02	**Örtliches Aufmaß für Kranstellung** Örtliches Aufmaß für Kranstellung, sowie die Lastverteilung Aufnehmen aller erforderlichen Maße in Grundriss und Höhe für die Aufstellung des Turmdrehkranes Kontrolle auf Kollisionspunkte	1,000	Stk		
80.01.03	**Baukran als Turmdrehkran, Bereitstellung, Auf- und Abbau** Baukran als Turmdrehkran ohne Gleisanlage, nach DIN EN 14439, inkl. Steuerung und Bedientechnik Bereitstellen, antransportieren auf Baustelle, auf- und abbauen, abtransportieren, Turmdrehkran mit ca. Hakenhöhe = 50 m, max. Schwenkradius = 50 m, max. Last bei voller Ausladung = 1.300 kg. Oben drehend und fernbedienbar. Eine Außenkabine wird nicht verlangt. Vorhaltung in gesonderter Position. Bedienpersonal in gesonderter Position. Für die Aufstellung des Turmdrehkranes steht nur eine begrenzte Fläche zur Verfügung. Diese ist ersichtlich aus beiliegender Grundrissdarstellung der Baustellen- einrichtung. Für den Stromanschluss stehen 125 Ampere zur Verfügung. Verlegen des Stromanschlusses bis zum bauseits zur Verfügung gestellten Anschlusspunktes. Kabellänge = ca.10 m. Schutzabdeckungen gegen Beschädigung und als Stolperschutz über die Kabellänge außerhalb des Pratzenqudrates An-/ Abtransport und Aufstellen des Kranes mit allen erforderlichen Geräten, Hilfsmittel und Personal Beantragen einer Sondernutzung für das Aufstellen des Kranes soweit hierfür öffentlicher Straßenraum erforderlich ist. Gebühren für die Sondernutzung fallen nicht an, eine Gebührenfreistellung kann beim Auftraggeber beantragt werden. Einrichten des Arbeitsbereiches für den Aufbau des Kranes, einschließlich den nach der Verkehrsrechtlichen Genehmigung erforderlichen Verkehrszeichen, Absperrungen einschließlich				

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Kennzeichnungen und Beleuchtungen. Dies schließt ein die nach RSA 21 erforderlichen Kontrollen. Vor Beginn der Ausführung benennt der der AN einen verantwortlichen Mitarbeiter gemäß RSA 21, Teil A 1.3(3).

Unterhalten der Baustelleneinrichtung für den Aufbau

des Kranes und Wiederabbau

Dokumentation (Fotodokumentation) des Zustandes der

für das Aufstellens des Kranes in Anspruch genommenen

Fläche

Betrieb des Kranes mit allen erforderlichen

Hilfsstoffen, Prüfungen, Abnahmen, Wartungen und

Reparaturen

Art der Aufstellfläche:

Straße mit Kleinpflaster, verdichtere Auffüllung

erforderliche Lastverteilungsplatten und Unterlagen

gehören zum Leistungsumfang der Kranstellung

Dem Angebot beizufügen sind die technischen Daten des Kranes mit Angabe der Lasten an den Aufstandspunkten.

1,000 Stk _____ _____

80.01.04 **Baukran als Turmdrehkran, inkl. Steuerung und Bedientechnik, Vorhaltung**

Baukran als Turmdrehkran, inkl. Steuerung und Bedientechnik, Vorhaltung

Einzurechnen sind sämtliche Kosten der Vorhaltung, Betriebskosten, Aufkosten für Verschleiß, Wartungen, Reparaturen und Überprüfungen bei Abnahmen.

Die Kosten für den Kranführer sind nicht enthalten, hierzu sh.gesonderte Position.

Dauer der Vorhaltung 30 Wochen

30,000 StkW _____ _____

80.01.05 **Kranführer Tagessatz**

Kranführer Tagessatz:

Kosten der Bedienung des Kranes durch einen vom

Auftragnehmer beigestellten Kranführer je Arbeitstag.

Der Abruf der Leistung des Kranführers erfolgt jeweils bis Donnerstag 12:00 Uhr in der Woche vor dem erforderlichen Einsatz. Der Abruf erfolgt durch die Bauüberwachung per E- Mail.

5,000 d _____ _____

80.01.06 **Kranführer Stundensatz**

Kranführer Stundensatz:

Kosten der Bedienung des Kranes durch einen vom

Auftragnehmer beigestellten Kranführer je Stunde.

Der Abruf der Leistung des Kranführers erfolgt jeweils bis Donnerstag 12:00 Uhr in der Woche vor dem erforderlichen Einsatz. Der Abruf erfolgt durch die Bauüberwachung per E- Mail.

Die Einsatzzeit wird nach angefangenen Stunden berechnet. Die Mindestdauer je Einsatz wird mit 3 Stunden berechnet.

100,000 h _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
80.02	**Lastverteilung**			
80.02.01	**Lastverteilung** Lastverteilungen unter den Pratzen Es wird von einer maximalen Pratzenlast von 112,1 t ausgegangen. Diese Last ist durch Lastverteilung auf eine Fläche von mindestens 1,5 m² zu verteilen. Art der Lastverteilung nach Wahl des AN. Nachweisen der Lastverteilung mit Übergabe der Dokumentation vor der Ausführung, anliefern, aufbauen, vorhalten über die Dauer von 50 Wochen und nach Abbau des Kranes wieder entfernen. Untergrund: Straßenbelag Kleinpflaster, verdichtete auf Füllungen	4,000 Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
85	**Gerüstaufzug**			
85.01	**UK für Absetzplattform**			
85.01.01	**Modulgerüst für Gerüstaufzug und Absetzplattformen**			

Modulgerüst für Gerüstaufzug und Absetzplattformen

Feldlänge (parallel zu Fassade): 2,00 m

Feldbreite (rechtwinklig zur Fassade): 2,00 m

Höhe der Absetzplattformen der Gerüsttürme über Gelände

in Höhe Dachfläche: ca. 13,0 m

in Höhe DG: 11,0 m

in Höhe 1.OG: 6,5 m

in Höhe EG: 2,0 m

Auf der Absetzplattformen werden Lasten mit dem Kran abgesetzt (zulässige Last für das Absetzten mit dem Kran: 1,10 t). Auf dem Belag dieser Ebene besteht die Möglichkeit mit Paletten-Hubwagen Lasten mit bis zu 1,10 t in die Gebäudeöffnungen zu transportieren.

Die Gerüsttürme mit ihrem Belag sind auszuführen als Konstruktion der Lastklasse 5 (LK5).

An der Modulgerüstkonstruktion wird ein Gerüstaufzug befestigt. Gerüstaufzug und Verankerung in gesonderter Position.

Feldlänge am Gerüstaufzug (parallel zu Fassade):

2,00 m

Feldbreite am Gerüstaufzug (rechtwinklig zur Fassade): 2,00 m

Die Gerüsttürme werden jeweils mit selbstständigen Stielen ausgebildet. Die Stiele werden verbunden mit Doppel-Keilkopfkupplungen. Die Doppel-Keilkopfkupplungen werden alle zwei steigenden Meter angeordet sowie in Ebenen der Geländer und Riegel.

Alle senkrechten Ebenen werden allseitig mit Vertikaldiagonalen ausgesteift. Horizontalriegel werden alle zwei Meter Höhe eingebaut. Ebenso bei der Ausbildung von Geländern. Die Horizontalreigel werden in Längs- und Querrichtung eingebaut.

Die für das Absetzen von Lasten mit dem Kran und den Transport mit Palettenhubwagen nutzbaren Belagsebenen werden gebildet durch Stahlgitterträger (Höhe 45cm) längs zur Fassade angeordnet an den Innen- und Außenstielen der Modulgerüsttürme. Die Stahlgitterträger werden in gesonderter Position abgerechnet.

Ausgesteift werden die Stahlgitterträger durch Auskreuzungen mit Gerüstrohr in der vertikalen Ebene, befestigt an den Ober- und Untergurten der Stahlgitterträger. Die Ober- und Untergurte der Stahlgitterträger werden mit Gerüstrohr als Riegel im Abstand von 2,0 m verbunden.

Die Stahlgitterträger werden in der horizontalen Ebenen ebenfalls ausgesteift mit Diagonalen. Die Diagonalen sind in benachbarten Feldern jeweils gegenläufig anzuordnen. Die Aussteifung erfolgt bei Ober- und Untergurten.

Die Belagsebene aus Kantholz und Bodenbelag ist in gesonderten Positionen beschrieben.

Belagsbereiche die nicht für das Absetzen von Lasten mit dem Kran vorgesehen sind werden mit unterspannten Riegeln als Modulgerüstlelement ausgeführt.

Systembelag Stahlbeläge LK5 4,5KN/m2

Zum Zeitpunkt der der richtettürme ist das Fassadengerüst noch nicht errichtet.

Die zur Nutzung vorgesehenen Ebenen sind mit Geländern, Zwischenholmen und Fußbrettern in allen notwendigen Richtungen zu versehen.

Gerüst anliefern, aufbauen und zum Ende der Standzeit nach Freigabe abbauen und abtransportieren.

Ausführung gemäß Typenstatik bei Abweichungen sind statische Nachweise in prüfffähiger Form vorzulegen

Ort: Hof Giebel West

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	444,000	m³		
85.01.02	**Modulgerüst für Gerüstaufzug, Gebrauchsüberlassung** Gebrauchsüberlassung für das in der Hauptposition beschriebene Modulgerüst. Ort: Giebel West Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich: 150 Wochen			
	44.400,000	m³Wo		
85.01.03	**Stahlgitterträger als Unterkonstruktion für Beplankung Absetzplattformen** Stahlgitterträger in Modulgerüste der Absetzplattformen liefern, in die Gerüstkonstruktion einbauen und wieder ausbauen; Gitterträger in unterschiedlichen Maßen, sh. Gerüststatik inkl. Aussteifungen der Stahlgitterträger Gitterträgerhöhe: 0,45 m Gerüst anliefern, aufbauen und zum Ende der Standzeit nach Freigabe abbauen und abtransportieren Ort: Absetzplattform Giebel West Vorhaltung in gesonderter Position			
	100,000	m		
85.01.04	**Stahlgitterträger als Unterkonstruktion, Gebrauchsüberlassung** Stahlgitterträger als Unterkonstruktion Gebrauchsüberlassung Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich: 150 Wochen			
	9.800,000	mWo		
85.01.05	**Kanthölzer auf Stahlgitterträgern** Die Beplankungen der Absetzplattformen erfolgt im Bereich zulässiger Belastung von 1,1 to für Absetzen mit Kran und im Bereich für Transport mit Palettenhubwagen mit Holzbohlen aufgelagert auf Kanthölzern. Die Auflagerung der Kanthölzer erfolgt auf Stahlgitterträgern (Stahlgitterträger in gesonderter Position beschrieben). Anbau von Kantholzkupplungen am Obergurt der Stahlgitterträger, Auflegen und Befestigen von Kanthölzern mit Holzschrauben. Kanthölzer: Querschnitt: 12/16 cm, Holzqualität: C24 Achsabstand der Kanthölzer: 62,5 cm Länge der Kanthölzer: bis 2,80 m Gerüst anliefern, aufbauen und zum Ende der Standzeit nach Freigabe abbauen und abtransportieren. Abrechnung nach lfm.			
	170,000	m		
85.01.06	**Kanthölzer auf Stahlgitterträgern, Gebrauchsüberlassung** Kanthölzer für Auflagerung von Bohlenbelag einschließlich Kantholzkupplungen Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich:			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	100 Wochen			
	14.620,000	mWo		
85.01.07	**Beplankung der Absetzplattformen mit Holzbohlen** Beplankung der Abstzplattformen im Bereich zulässiger Belastung von 1,1 to für Absetzen mit Kran und im Bereich für Transport mit Palettenhubwagen Die Beplankung erfolgt mit Bohlen, befestigt mit Holzschrauben auf Kanthölzern (12/16cm, Abrechnung Kanthölzer in gesonderter Position). Stöße sind versetzt anzuordnen, Lage der Stöße auf Kanthözern. Herstellen einer durchgängigen Oberfläche. Bohlen: Holzqualität: C24 Mindestdicke: 45 mm Breite: 25 cm Gerüst anliefern, aufbauen und zum Ende der Standzeit nach Freigabe abbauen und abtransportieren. Abrechnung nach m². 100,000	m²		
85.01.08	**Beplankung der Absetzplattformen mit Holzbohlen, Gebrauchsüberlassung** Beplankung der Absetzplattformen mit Holzbohlen, Gebrauchsüberlassung Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich: 150 Wochen 10.300,000	m²Wo		

85.01.09	**Brücke als Unterzugkonstruktion** Brücke als Unterzugkonstruktion in die Gerüstkonstruktion einbauen und wieder ausbauen; Gitterträger in unterschiedlichen Maßen, sh. Gerüststatik inkl. Aussteifungen der Stahlgitterträger Brücke gebildet aus Stahlgitterträgern gemäß Typenstatik und Gerüststatik als Unterzugkonstruktion zur Auflager von Kanthölzern (siehe gesonderte Position) auf dem Obergurt. Befestigen der Stahlgitterträger an Modulgerüsttürmen. zu überbrückende Länge: 5,00 m Gitterträgerhöhe: 0,45 m Gerüst anliefern, aufbauen und zum Ende der Standzeit nach Freigabe abbauen und abtransportieren Ort: Absetzplattform Giebel West Vorhaltung in gesonderter Position 2,000	Stk		
85.01.10	**Brücke als Unterzugkonstruktion, Gebrauchsüberlassung** Brücke als Unterzugkonstruktion, Gebrauchsüberlassung Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich: 100 Wochen			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	200,000	StkW		
85.01.11	**Brücke als Überzugkonstruktion** Brücke als Überzugkonstruktion in die Gerüstkonstruktion einbauen und wieder ausbauen; Gitterträger in unterschiedlichen Maßen, sh. Gerüststatik inkl. Aussteifungen der Stahlgitterträger Brücke gebildet aus Stahlgitterträgern gemäß Typenstatik und Gerüststatik als Überzugkonstruktion zum Auflagern von Kanthölzern (siehe gesonderte Position) auf demUntergurt. Befestigen der Stahlgitterträger an Modulgerüsttürmen. zu überbrückende Länge: 5,00 m Gitterträgerhöhe: 0,45 m Gerüst anliefern, aufbauen und zum Ende der Standzeit nach Freigabe abbauen und abtransportieren Ort: Absetzplattform Giebel West Vorhaltung in gesonderter Position			
	1,000	Stk		
85.01.12	**Brücke als Überzugkonstruktion, Gebrauchsüberlassung** Brücke als Überzugkonstruktion, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich: 100 Wochen			
	100,000	StkW		

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
85.02	**UK für Gerüstaufzug Innenhof**			
85.02.01	**Modulgerüst für Gerüstaufzug, Innenhof**			

Modulgerüst für Gerüstaufzug und Absetzplattformen

Feldlänge (parallel zu Fassade): 2,00 m

Feldbreite (rechtwinklig zur Fassade): 2,00 m

Höhe der Absetzplattformen der Gerüsttürme über Gelände

in Höhe 1.OG: 6,5 m

in Höhe EG: 2,0 m

Auf der Absetzplattformen werden Lasten mit dem Kran abgesetzt (zulässige Last für das Absetzten mit dem Kran: 1,10 t). Auf dem Belag dieser Ebene besteht die Möglichkeit mit Paletten-Hubwagen Lasten mit bis zu 1,10 t in die Gebäudeöffnungen zu transportieren.

Die Gerüsttürme mit ihrem Belag sind auszuführen als Konstruktion der Lastklasse 5 (LK5).

An der Modulgerüstkonstruktion wird ein Gerüstaufzug befestigt. Gerüstaufzug und Verankerung in gesonderter Position.

Feldlänge am Gerüstaufzug (parallel zu Fassade):

2,00 m

Feldbreite am Gerüstaufzug (rechtwinklig zur Fassade): 2,00 m

Die Gerüsttürme werden jeweils mit selbstständigen Stielen ausgebildet. Die Stiele werden verbunden mit Doppel-Keilkopfkupplungen. Die Doppel-Keilkopfkupplungen werden alle zwei steigenden Meter angeordet sowie in Ebenen der Geländer und Riegel.

Alle senkrechten Ebenen werden allseitig mit Vertikaldiagonalen ausgesteift. Horizontalriegel werden alle zwei Meter Höhe eingebaut. Ebenso bei der Ausbildung von Geländern. Die Horizontalreigel werden in Längs- und Querrichtung eingebaut.

Die für das Absetzen von Lasten mit dem Kran und den Transport mit Palettenhubwagen nutzbaren Belagsebenen werden gebildet durch Stahlgitterträger (Höhe 45cm) längs zur Fassade angeordnet an den Innen- und Außenstielen der Modulgerüsttürme. Die Stahlgitterträger werden in gesonderter Position abgerechnet.

Ausgesteift werden die Stahlgitterträger durch Auskreuzungen mit Gerüstrohr in der vertikalen Ebene, befestigt an den Ober- und Untergurten der Stahlgitterträger. Die Ober- und Untergurte der Stahlgitterträger werden mit Gerüstrohr als Riegel im Abstand von 2,0 m verbunden.

Die Stahlgitterträger werden in der horizontalen Ebenen ebenfalls ausgesteift mit Diagonalen. Die Diagonalen sind in benachbarten Feldern jeweils gegenläufig anzuordnen. Die Aussteifung erfolgt bei Ober- und Untergurten.

Die Belagsebene aus Kantholz und Bodenbelag ist in gesonderten Positionen beschrieben.

Belagsbereiche die nicht für das Absetzen von Lasten mit dem Kran vorgesehen sind werden mit unterspannten Riegeln als Modulgerüstlelement ausgeführt.

Systembelag Stahlbeläge LK5 4,5KN/m2

Zum Zeitpunkt der der richtettürme ist das Fassadengerüst noch nicht errichtet.

Die zur Nutzung vorgesehenen Ebenen sind mit Geländern, Zwischenholmen und Fußbrettern in allen notwendigen Richtungen zu versehen.

Gerüst anliefern, aufbauen und zum Ende der Standzeit nach Freigabe abbauen und abtransportieren.

Ausführung gemäß Typenstatik bei Abweichungen sind statische Nachweise in prüffähiger Form vorzulegen

Ort: Innenhof

	40,000	m³	_____	_____
85.02.02	**Modulgerüst für Gerüstaufzug, Gebrauchsüberlassung**			

Gebrauchsüberlassung für das in der Hauptposition beschriebene Modulgerüst.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ort: Innenhof

Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich:

150 Wochen

4.000,000 m³Wo _____ _____

85.02.03 **Kanthölzer auf Stahlgitterträgern**

Die Beplankungen der Absetzplattformen erfolgt im Bereich zulässiger Belastung von 1,1 to für Absetzen mit Kran und im Bereich für Transport mit Palettenhubwagen mit Holzbohlen aufgelagert auf Kanthölzern.

Die Auflagerung der Kanthölzer erfolgt auf Stahlgitterträgern (Stahlgitterträger in gesonderter Position beschrieben).

Anbau von Kantholzkupplungen am Obergurt der Stahlgitterträger, Auflegen und Befestigen von Kanthölzern mit Holzschrauben.

Kanthölzer:

Querschnitt: 12/16 cm,

Holzqualität: C24

Achsabstand der Kanthölzer: 62,5 cm

Länge der Kanthölzer: bis 2,80 m

Gerüst anliefern, aufbauen und zum Ende der Standzeit nach Freigabe abbauen und abtransportieren.

Abrechnung nach lfm.

20,000 m _____ _____

85.02.04 **Kanthölzer auf Stahlgitterträgern, Gebrauchsüberlassung**

Kanthölzer für Auflagerung von Bohlenbelag einschließlich Kantholzkupplungen

Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich:

100 Wochen

1.600,000 mWo _____ _____

85.02.05 **Beplankung der Absetzplattformen mit Holzbohlen**

Beplankung der Abstzplattformen im Bereich zulässiger Belastung von 1,1 to für Absetzen mit Kran und im Bereich für Transport mit Palettenhubwagen

Die Beplankung erfolgt mit Bohlen, befestigt mit Holzschrauben auf Kanthölzern (12/16cm, Abrechnung Kanthölzer in gesonderter Position). Stöße sind versetzt anzuordnen, Lage der Stöße auf Kanthözern.

Herstellen einer durchgängigen Oberfläche.

Bohlen:

Holzqualität: C24

Mindestdicke: 45 mm

Breite: 25 cm

Gerüst anliefern, aufbauen und zum Ende der Standzeit nach Freigabe abbauen und abtransportieren.

Abrechnung nach m².

15,000 m² _____ _____

85.02.06 **Beplankung der Absetzplattformen mit Holzbohlen, Gebrauchsüberlassung**

Beplankung der Absetzplattformen mit Holzbohlen, Gebrauchsüberlassung

Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich:

150 Wochen

1.100,000 m²Wo _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

85.03 **Gerüstaufzüge**

85.03.01 **Gerüstaufzug 850 kg, als Personen-/ Lastenaufzug**

Gerüstaufzug als Personen- und Lastenaufzug liefern, montieren und nach Beendigung der Arbeiten demontieren.

Mit Steuerungen für Nutzung als Transportbühne für Personen und Lasten.

Gerüstbühne mit 2 Beladetüren/ Rampen, 1x frontseitig und 1x heckseitig.

Tragkraft: 850 kg / Material

500 kg / 5 Personen bei Personenfahrt

Förderhöhe: ca. 24,50 m

Haltestellen: 4 Stück

Geschwindigkeit: 12 m/min im Personenmodus

24 m/min im Personenmodus

Bühne Typ A, Durchlader, Beladeseite im Hof und Haltestellen am Gerüst in einer Linie

Bühnengröße: ca. 1,40 x 1,60 m (B/L),

Höhen: 1,10 m Umwehrung für

Absturzsicherung

1,80 m lichte. Mindesthöhe für

Personentransport

Verankerung: Verankerung am Modulgerüst der Absetzplattformen nach Herstellervorschrift

Inkl. aller notwendigen Wartungskosten, Prüfungen, Maschinen- und Diebstahlversicherungen und Beseitigung von Betriebsstörungen (innerhalb eines Arbeitstages zu beseitigen) sowie notwendiger behördlicher technischer Abnahmen und Erstellung eines Prüfbuches.

Planungsgrundlage: Aufzug GEDA 500 Z/ZP, Bühne A

Aufzug anliefern, aufbauen und zum Ende der Standzeit nach Freigabe abbauen und abtransportieren.

Einbauort: Absetzplattform Giebel

Innenhof

2,000 Stk _____ _____

85.03.02 **Gerüstaufzug als Personen- und Lastenaufzug, Gebrauchsüberlassung**

Gerüstaufzug 850 kg/ 500 g vorhalten,

Gebrauchsüberlassung

inkl. aller notwendigen Wartungskosten, Prüfungen, Maschinen- und Diebstahlversicherungen und Beseitigung von Betriebsstörungen (innerhalb eines Arbeitstages zu beseitigen).

Abrechnung: Stück / Woche

Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich:

100 Wochen

Einbauort: Westgiebel, Innenhof

300,000 StkW _____ _____

85.03.03 **Elektroanschluss Bauaufzug**

Elektroanschluss für Bauaufzug mit erforderlichem Kabel

bis 120 m in geschützter Verlegung außerhalb des

Gebäudes,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Stromanschluss: 3 kW / 6.1 kW / 400 V / 50 Hz / 16 A

bzw. entsprechend dem angebotenen

Bauaufzug

Elektroanschluss anliefern, aufbauen und zum Ende der Standzeit nach Freigabe abbauen und abtransportieren.

1,000 Stk _____ _____

85.03.04 **Elektroanschluss, Gebrauchsüberlassung**

Elektroanschluss für Bauaufzug,

Gebrauchsüberlassung

Abrechnung: Stück/ Woche

Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich:

100 Wochen

Einbauort: Absetzplattform Giebel, Innenhof

300,000 StkW _____ _____

85.03.05 **Übertritt, gesichert, Gerüstaufzug**

Gesicherter Übertritt von Gerüstaufzug zu Gerüst-

ebenen mit Schiebegeländer und Bordbrett an jeder Be- und Entladestelle, aufbauen und abbauen, Vorhaltung gesondert

Gerüst anliefern, aufbauen und zum Ende der Standzeit nach Freigabe abbauen und abtransportieren.

Einbauort: Absetzplattform Giebel, Innenhof

4,000 Stk _____ _____

85.03.06 **Übertritt Gerüstaufzug Gebrauchsüberlassung**

Übertritt für Gerüstaufzug, Gebrauchsüberlassung

Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich:

100 Wochen

Einbauort: Absetzplattform Giebel, Innenhof

1.200,000 StkW _____ _____

85.03.07 **Einweisung Bedienungspersonal**

Unterrichtung für das Bedienen des vorbeschriebenen Aufzugs auf der Baustelle, Ausführung nur auf besonder Anweisung der Bauüberwachung.

3,000 Stk _____ _____

85.03.08 **An- und Abfahrten Reparaturpersonal für Aufzüge, bei Schäden durch Dritte**

An- und Abfahrten Reparaturpersonal für erforderliche An- und Abfahrten von Wartungs- und Reparaturpersonal, auf besondere Anweisung der Bauüberwachung für Arbeiten, die außerhalb der Leistungspflichten des AN während der Gebrauchsüberlassung liegen.

Diese Position kommt nur zum Einsatz für Schäden an Aufzügen, die durch unsachgemäße Nutzung durch Dritte verursacht werden.

5,000 Stk _____ _____

85.03.09 **Absperrschranke aus Kunsstoff, Rot- Weiss, H/ L 1m/2m,**

Absperrschranke aus Kunsstoff, Rot- Weiss, H/ L 1m/2m,

liefern und aufbauen, zum Ende der Standzeit der Aufzüge abbauen und abtransportieren

Als Absperrung der Aufstellfläche der Gerüstaufzüge,

einschließlich Fußplatten aus recyceltem Kunststoff, mit abgeschrägten Kanten, für Klasse K1.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	16,000	m	_____	_____
85.03.10	**Absperrschranke aus Kunsstoff, Rot- Weiss, H/ L 1m/2m,Gebrauchsüberlassung** Absperrschranke aus Kunsstoff, Rot- Weiss, H/ L 1m/2m, Gebrauchsüberlassung Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich: 100 Wochen Einbauort: Innenhof			
	2.400,000	mWo	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

85.04 **Rampenkonstruktion Übergang Gebäude**

85.04.01 **Türen an den Öffnungen der Absetzplattformen, EG**

Türen an den Öffnungen der Absetzplattformen - EG,

Bautür, behelfsmäßig, im Maß der Fensteröffnugen und zurückgebauten Brüstungen.

Holzrahmen in der Leibung befestigt als Blockzarge, dreiseitig, Kämpfer, Stiel für feststehendes Seitenteil, feste Beplankung oberhalb Kämpfer und am Seitenteil.

Ort: Erdgeschoss, Innenhof

Lichte Breite : von 1,50 bis 1,70 m

Lichte Höhe : von 2,00 bis 3,10 m

Tür einflüglig, Bänder auf der Innenseite, Türen nach innen einschlagend, Schlageleiste durch Aufdopplung eines Plattenstreifens ausbilden,

Türblatt aus Holzwerksoffplatten, nach Wahl des AN durch Latten verwindungsfrei ausgesteift. Eventuelle Stöße im Plattenmaterial durch Plattenstreifen hinterlegt,

Aufschraubschloss für PZ vorgerichtet, Drückergarnitur aus Aluminium mit Langschild, Vorrichtung zur Offenhaltung mit Haken und Auge zur Aufnahme des Hakens

Material zum Einbauort transportieren, einbauen und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.

Vorhaltung in gesonderter Pos.

Ausführung: Absetzplattform Giebel

1,000 Stk _____ _____

85.04.02 **Türen an den Öffnungen der Absetzplattformen, 1.OG**

Türen an den Öffnungen der Absetzplattformen, 1.OG, 3.OG

Bautür, behelfsmäßig, im Maß der Fensteröffnugen und zurückgebauten Brüstungen.

Holzrahmen in der Leibung befestigt als Blockzarge, dreiseitig, Kämpfer und feste Beplankung oberhalb Kämpfer.

Ort: 1. Obergeschoss, Innenhof

Lichte Breite : von 1,50 bis 1,70 m

Lichte Höhe : von 2,90 bis 3,10 m

Tür einflüglig, Türhöhe 2,50m, Bänder auf der Innenseite, Türen nach innen einschlagend, Schlageleiste durch Aufdopplung eines Plattenstreifens ausbilden,

Türnblatt aus Holzwerksoffplatten, nach Wahl des AN durch Latten verwindungsfrei ausgesteift. Eventuelle Stöße im Plattenmaterial durch Plattenstreifen hinterlegt,

Aufschraubschloss für PZ vorgerichtet, Drückergarnitur aus Aluminium mit Langschild, Vorrichtung zur Offenhaltung mit Haken und Auge zur Aufnahme des Hakens

Material zum Einbauort transportieren, einbauen und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.

Vorhaltung in gesonderter Pos.

Ausführung: Absetzplattform Giebel

1,000 Stk _____ _____

85.04.03 **Türen an den Öffnungen der Absetzplattformen, 2.OG**

Türen an den Öffnungen der Absetzplattformen - 2.OG

Bautür, behelfsmäßig, im Maß der Fensteröffnugen und zurückgebauten Brüstungen.

Holzrahmen in der Leibung befestigt als Blockzarge, dreiseitig, Kämpfer, feste Beplankung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

oberhalb Kämpfer.

Ort: 2. Obergeschoss, Innenhof

Lichte Breite : von 1,50 bis 1,70 m

Lichte Höhe : von 2,00 bis 3,10 m

Tür einflüglig, Türhöhe 2,50m, Bänder auf der Innenseite, Türen nach innen einschlagend, Schlageleiste durch Aufdopplung eines Plattenstreifens ausbilden,

Türblatt aus Holzwerksoffplatten, nach Wahl des AN durch Latten verwindungsfrei ausgesteift. Eventuelle Stöße im Plattenmaterial durch Plattenstreifen hinterlegt,

Aufschraubschloss für PZ vorgerichtet, Drückergarnitur aus Aluminium mit Langschild, Vorrichtung zur Offenhaltung mit Haken und Auge zur Aufnahme des Hakens

Material zum Einbauort transportieren, einbauen und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.

Vorhaltung in gesonderter Pos.

Ausführung: Absetzplattform Giebel

1,000 Stk _____ _____

85.04.04 **Türen an den Öffnungen der Absetzplattformen, DG**

Türen an den Öffnungen der Absetzplattformen, DG

Bautür, behelfsmäßig, im Maß der Fensteröffnugen und zurückgebauten Brüstungen.

Holzrahmen in der Leibung befestigt als Blockzarge, dreiseitig, Kämpfer, feste Beplankung oberhalb Kämpfer.

Ort: Dachgeschoss, Innenhof

Lichte Breite : bis 1,70 m

Lichte Höhe : bis 4,00 m

Tür einflüglig, Türhöhe 2,50m, Bänder auf der Innenseite, Türen nach innen einschlagend, Schlageleiste durch Aufdopplung eines Plattenstreifens ausbilden,

Türblatt aus Holzwerksoffplatten, nach Wahl des AN durch Latten verwindungsfrei ausgesteift. Eventuelle Stöße im Plattenmaterial durch Plattenstreifen hinterlegt,

Aufschraubschloss für PZ vorgerichtet, Drückergarnitur aus Aluminium mit Langschild, Vorrichtung zur Offenhaltung mit Haken und Auge zur Aufnahme des Hakens

Material zum Einbauort transportieren, einbauen und nach Anweisung der Bauüberwachung abbauen, abtransportieren, der Wiederverwendung zuführen oder entsorgen, einschließlich Kosten der Entsorgung.

Vorhaltung in gesonderter Pos.

Ausführung: Absetzplattform Giebel

1,000 Stk _____ _____

85.04.05 **Türen an den Öffnungen der Absetzplattformen, Vorhaltung**

Türen an den Öffnungen der Absetzplattformen, Vorhaltung

Dauer der Vorhaltung 100 Wochen

Abrechnung je Stück und Woche

600,000 StkW _____ _____

85.04.06 **Herstellen von Rampen / Brücken zwischen Gerüst und Gebäude**

Herstellen von Rampen / Brücken zur Überbrückung der Höhenunterschiede zwischen Gerüstabsetzplattform und Oberkante Fußboden

Höhenunterschied bis 25cm, zu überbrückender Gerüstabstand bis 80cm

vollflächig aus Holzbohlen sägerau,

Querschnitt: min. 50 / 240

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Querriegel unterhalb aus gleichem Material

Stirnseiten am Antritt abgeschrägt,

rutschsicher am Gebäude mit Rahmendübel am Auflagermauerwerk befestigt. Befestigung am Gerüst durch Verschraubung mit Gerüstbohlen.

Material anliefern, einbauen, nach Nutzung ausbauen und zur Wiederverwendung abtransportieren.

Ort: Innenhof EG, 1.OG, DG, DA

Abrechnung nach einfacher Aufsichtsfläche

Anpassen des Auflagers auf der Gebäudeseite bei Änderung der Fußbodenhöhe in gesonderter Pos.

25,000 m²

85.04.07 **Herstellen von Rampen / Brücken zwischen Gerüstabsetzplattform und Oberkante Fußboden**

Herstellen von Rampen / Brücken zur Überbrückung der Höhenunterschiede zwischen Gerüstabsetzplattform und Oberkante Fußboden

Höhenunterschied bis 25cm, wie im EG bis 3.OG, jedoch

Auflager mit Kantholzpaket in Flucht der Außenwand auf Mauerwerk befestigt, zur Überbrückung und Auflagerung ohne Belastung des Fassadengesimses in Höhe DA

Material anliefern, einbauen, nach Nutzung ausbauen und zur Wiederverwendung abtranportieren.

vollflächig aus Holzbohlen sägerau,

Querschnitt: min. 50 / 240

Querriegel unterhalb aus gleichem Material alle 70cm

Stirnseiten am Antritt abgeschrägt,

rutschsicher am gebäude mit Rahmendübel am Auflagermauerwerk befestigt. Befestigung am Gerüst durch Verschraubung mit Gerüstbohlen.

Ort: Innenhof DA

Abrechnung nach einfacher Aufsichtsfläche

Anpassen des Auflagers auf der Gebäudeseite bei Änderung der Fußbodenhöhe in gesonderter Pos.

25,000 m²

85.04.08 **Herstellen von Rampen / Brücken zwischen Gerüst und Gebäude, Gebrauchsüberlassung**

Herstellen von Rampen / Brücken zwischen Gerüst und Gebäude, Gebrauchsüberlassung

Dauer der Vorhaltung:

Ort: Absetzplattform Giebel

Abrechnung je m² und Woche

2.540,000 m²Wo

85.04.09 **Umbau Auflager der Überbrückung bei Änderung der Fußbodenhöhen**

Umbau Auflager der Überbrückung bei Änderung der Fußbodenhöhe, Sperrung der Übergänge,

Aufnehmen der Übergänge, Anpassung der Auflager durch Einbau von Unterlagshölzern auf neue Fußbodenhöhen im Zuge der Sanierung der Fußbodenaufbauten.

Abrechnung je Umbau und Rampe.

Ausführung nur auf Anweisung der Bauüberwachung

6,000 Stk

85.04.10 **Seitenschutz an Übergängen zwischen Gerüst und Gebäude**

Seitenschutz an Übergängen zwischen Gerüst und Gebäude

Seitenschutz aus Bohlen B/ H mind. 30/100 mm,

Am Gebäude und am Gerüst befestigt,

Brust-, Knie- und Fußbrett,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Latte längs des Füßbrettes auf Belag der Überbrückung geschraubt zum Herstellen eines dichten Anschlusses von Belag und Fußbrett.

Material anliefern, einbauen, nach Nutzung ausbauen und zur Wiederverwendung abtransportieren.

Höhe OK Handlauf über Gerüstbrücke: 1,20 m

Ort: Absetzplattform Giebel

Abrechnung je m

Vorhaltung in gesonderter Position.

28,000 m _____ _____

85.04.11 **Seitenschutz an Übergängen zwischen Gerüst und Gebäude, Vorhaltung**

Seitenschutz an Übergängen zwischen Gerüst und Gebäude, Vorhaltung

Dauer der Vorhaltung 100 Wochen

Abrechnung je m und Woche

2.800,000 mWo _____ _____

85.04.12 **Höhenausgleich an Öffnungen der Absetzplattformen**

Höhenausgleich an Öffnungen der Absetzplattformen

aus Estrichbeton, Dicke bis 12 cm,

eben und leicht geneigt, zum Höhenausgleich zwischen OK FB der Geschosse und dem Schichtemmaß des Mauerwerkes

Abrechnung je m²,

Anliefern des Materials, einbauen und vor dem Wiederverschließen der Wandöffnungen ausbauen, separieren und in den Container des AN in der BE transportieren.

Entsorgung in gesonderter Pos.

Abrechnung in m²

10,000 m² _____ _____

85.04.13 **seitliche Abschalung von Höhenausgleich in Öffnungen**

seitliche Abschalung von Höhenausgleich in Öffnungen,

rauhe Schalung nach Wahl des AN, flach an der Außenwand befestigt,

Material anliefern, anbauen, vorhalten für die Dauer der Betonierarbeiten, nach gebrauch abbauen und zur Wiederverwendung abtransportieren.

Abrechnug nach seitlicher Ansichtsfläche des Höhen- ausgleiches in der Wandöffnung

Abrechnung im m.

10,000 m² _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
85.05	**Treppentürme**			
85.05.01	**Alu-Podesttreppen, vorgebaut, LK 4** Alu-Podesttreppen, 1-läufig, außen vorgebaut vor Fassadengerüst, inkl. Treppen- und Podestgeländer; Laufbreite: 0,60 m Lastklasse: 3 Grundfläche: ca. 2,50/ 0,74 m Höhe: bis 26,00 m Gerüst anliefern, aufbauen und zum Ende der Standzeit nach Freigabe abbauen und abtransportieren Ort: Absetzplattform Giebel Gerüstaufzug Innenhof	28,000 m	_____	_____
85.05.02	**Alu-Podesttreppen, vorgebaut, LK 4, Gebrauchsüberlassung** Alu-Podesttreppen, 1-läufig, außen vorgebaut vor Fassadengerüst, inkl. Treppen- und Podestgeländer; Gebrauchsüberlassung Ort: Absetzplattform Giebel Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich: 100 Wochen	2.800,000 m	_____	_____
85.05.03	**Belagsergänzung Übergang zu Treppentürmen** Belagsergänzung zum Treppenturm, Schließen des Spaltes zwischen dem Gerüstbelag und dem Podestbelag des Treppenturmes, durch Abdecken mit Stahlblechteil oder Holzbelag, vollflächig ohne Zwischenräume, einschließlich Lagesicherung. Gerüst anliefern, aufbauen und zum Ende der Standzeit nach Freigabe abbauen und abtransportieren	20,000 Stk	_____	_____
85.05.04	**Belagsergänzung Übergang zu Treppentürmen Gebrauchsüberlassung** Belagsergänzung an Treppentürmen, Überdeckung mit Stahlblechteilen oder Holzbelag, Gebrauchsüberlassung Ort: Absetzplattform Giebel Ort: Gerüstaufzug Innenhof Dauer der Gebrauchsüberlassung voraussichtlich:	2.400,000 StkW	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
90	**Sonstiges**			
90.01	**Sonstiges**			
90.01.01	**Stundenlohnarbeiten, Facharbeiter** Abrechnung nach Stundensätzen für nicht vorhersehbare Arbeiten oder Ausfallzeiten, wenn auf Anordnung der Bauüberwachung die Arbeiten unterbrochen werden müssen und die Weiterführung in anderen Bereichen nicht möglich ist. Die Ausführung erfolgt nur nach Anmeldung bei der Bauüberwachung und der Anweisung durch die Bauüberwachung. Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich, spätestens am folgenden Arbeitstag nach der Ausführung, der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen. Für Aufräumarbeiten und Abbrucharbeiten erfolgt die Abrechnung nach den Stundensätzen des Helfers.	50,000	h	_____	_____
90.01.02	**Stundenlohnarbeiten, Helfer** Abrechnung nach Stundensätzen für nicht vorhersehbare Arbeiten oder Ausfallzeiten, wenn auf Anordnung der Bauüberwachung die Arbeiten unterbrochen werden müssen und die Weiterführung in anderen Bereichen nicht möglich ist. Die Ausführung erfolgt nur nach Anmeldung bei der Bauüberwachung und der Anweisung durch die Bauüberwachung. Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich, spätestens am folgenden Arbeitstag nach der Ausfühtung, der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen. Für Aufräumarbeiten und Abbrucharbeiten erfolgt die Abrechnung nach den Stundensätzen des Helfers.	20,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
95	**Entsorgung**			
95.01	**Entsorgung**			
95.01.01	**Entsorgungskonzept** Erarbeitung eines Entsorgungskonzeptes für die Ausbaumassen unter Beachtung aller beschriebenen Bedingungen. Ausfüllen Formular "Entsorgungskonzept".			
	1,000	Stk	_____	_____
95.01.02	**Altholz separieren u. entsorgen, AVV 170204*** In Containern des AN gelagertes Material von der Baustelle abfahren zur Entsorgung. Transportieren, bereitstellen und vorhalten von Containern zur Entsorgung. Transport des Materials zu einer genehmigten Deponie und Deponierung einschließlich Deponiegebühren. Gefährlicher Abfall! Altholz separieren und entsorgen, Altholzkategorie IV. Das Material aufnehmen, von der Baustelle entfernen und auf Grundlage EN / SN genehmigt im eANV entsorgen. Die Entsorgungsbelege sind dem AG zeitnah zu übergeben. AVV-Abfallschlüssel: 170204*			
	1,000	t	_____	_____
95.01.03	**Gemischte Baustellenabfälle entsorgenen,AVV-Abfallschlüssel: 170904** Gemischte Baustellenabfälle entsorgen In Containern des AN gelagertes Material von der Baustelle abfahren zur Entsorgung Transportieren, bereitstellen und vorhalten von Containern zur Entsorgung. Transport des Materials zu einer genehmigten Deponie und Deponierung einschließlich Deponiegebühren. Auf der Grundlage EN/ SN genehmigt im eANV entsorgen.Entsorgungsbelege sind dem AG unverzüglich, jedoch spätestens zur Abrechnung zu übergeben. Art des Abfalls: AVV-Abfallschlüssel: 170904			
	8,000	t	_____	_____
95.01.04	**Außenputz und Mauerwerk, DK I. AVV 170107 entsorgen** Außenputz und Anhaftungen von Mauerwerk und Beton deklariert nach Deponieverordnung DK I anhand Probe MP Außenputz 1. AVV-Abfallschlüssel: 170107. In Containern des AN gelagertes Material von der Baustelle abfahren zur Entsorgung Transportieren, bereitstellen und vorhalten von Containern zur Entsorgung. Transport des Materials zu einer genehmigten Deponie und Deponierung einschließlich Deponiegebühren. Auf der Grundlage EN/ SN genehmigt im eANV entsorgen.Entsorgungsbelege sind dem AG unverzüglich, jedoch spätestens zur Abrechnung zu übergeben.			
	10,000	t	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zusammenstellung

00	**Vorbemerkungen**
00.00	**Vorbemerkungen**
10	**Verkehrstechnik**
10.01	**Verkehrsrechtliche Anordnung**
10.02	**Verkehrszeichen, Warnbaken**
20	**Bauzäune**
20.01	**Bauzäune**
25	**Umbauten**
25.01	**Umbauten**
30	**Havarieeinsätze**
30.01	**Havarieeinsätze**
35	**Schutzbeläge, Überfahrten, Entwässerung**
35.01	**Allgemeines**
35.02	**Schutzbeläge aus Bitumenkies**
35.03	**Schutzbeläge ausbauen**
40	**Stadtbeleuchtung Schutzmaßnahmen**
40.01	**Stadtbeleuchtung Schutzmaßnahmen**
45	**Allgemeine Reinigung im Außenbereich**
45.01	**Allgemeine Reinigung im Außenbereich**
50	**Winterdienst**
50.01	**Abstumpfen / Streuen**
50.02	**Schnee schieben**
50.03	**Nacharbeiten**
60	**Container für Sanitär und Tagesunterkunft und Baubüromit Sanitär und ELT-Anschluss mit WC und Kleinküche auf**
60.01	**Versorgungsleitungen für Baubüro**
60.02	**Baubüro mit Sanitär und ELT-Anschluss mit WC undKleinküche auf Baugrundstück**
60.03	**Sanitärcontainer auf externem Grundstück**
60.04	**Mobile Chemie-Toiletten**
60.05	**Sanitärcontainer - Ecke Schloßstraße / Tiergartenstraße**
70	**Treppenanlage zum Baubüro**
70.01	**Treppenanlage**
75	**Bauschließanlage**
75.01	**Generalhauptschließanlage**
75.02	**Sonstiges**
80	**Turmdrehkran**
80.01	**Turmdrehkran**
80.02	**Lastverteilung**
85	**Gerüstaufzug**
85.01	**UK für Absetzplattform**
85.02	**UK für Gerüstaufzug Innenhof**
85.03	**Gerüstaufzüge**
85.04	**Rampenkonstruktion Übergang Gebäude**
85.05	**Treppentürme**
90	**Sonstiges**
90.01	**Sonstiges**
95	**Entsorgung**
95.01	**Entsorgung**

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.